

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Januar 1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1983

Preis: DM 5,40

Bestellnummer: 2080600 - 83101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im Januar 1983	7
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	15
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
6.2.2 Gütergruppen	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	27
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	27
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	30
7 Luftpostversand	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteige-flughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Januar 1983

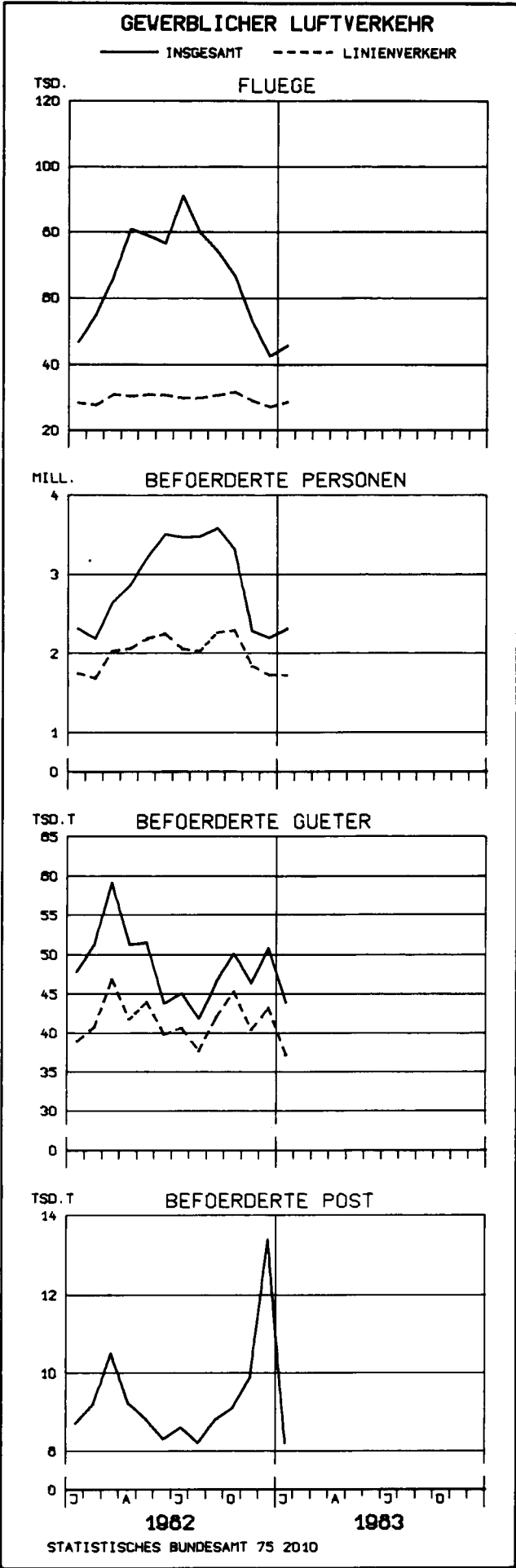
Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Januar 1983 insgesamt eine Betriebsleistung von 45 400 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr stieg um 0,6 % auf 28 500 Flüge, die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm dagegen im Vergleich zum Januar 1982 um 5,5 % auf 16 500 Flüge ab.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 2,3 Mill. Fluggäste, 43 900 t Fracht und 8 200 t Post befördert. Das entspricht bei den Passagieren einer Abnahme um 0,2 % und beim Frachtaufkommen einem Minus um 8,2 %. Die Postbeförderung nahm gleichzeitig um 5,1 % ab.

Bei der Personenbeförderung wurden in den einzelnen Flugarten unterschiedliche Entwicklungen registriert. Im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 75 % betrug, wurde mit 1,7 Mill. Passagieren eine Abnahme um 1,0 % festgestellt. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr stieg dagegen um 2,1 % auf rd. 0,6 Mill. Fluggäste; darunter wurden 0,4 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 5,0 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (- 4,1 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung nahmen die Transporte im Linienverkehr um 4,2 % auf 37 200 t und im Gelegenheitsverkehr um 26 % auf 6 700 t ab.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im Januar 1983 auf 90 Mill. tkm, das bedeutet eine geringfügige Abnahme (- 1,4 %) gegenüber dem Vorjahresmonat.



T a b e l l e n t e i l
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
Januar 1983

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post
		einschl.	ohne 2)		einschl.
		Doppelzählungen des			
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs	
		Anzahl		Tonnen	
Gewerblicher Verkehr					
Der ausgewählten Flugplätze	36 840	2 297 770		43 898,6	8 225,2
Der sonstigen Flugplätze	8 603	8 743		-	-
Insgesamt ...	45 443	2 306 513		43 898,6	8 225,2

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)	einschl.
		Doppelzählungen des				
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
		Anzahl		Tonnen		
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienverkehr	10 062	674 899	571 782	4 372,5	851,3	3 336,7
Gelegenheitsverkehr	11 898	27 588	27 588	29,0	29,0	1,0
Überführung	247	-	-	-	-	-
Zusammen ...	22 207	702 487	599 370	4 401,5	880,3	3 337,7
dagegen Januar 1982	23 256	702 830	600 241	4 799,9	960,0	2 596,4
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-	.
Zusammen ...	-	-	-	-	-	.
dagegen Januar 1982	-	-	-	-	-	.
Nach dem Ausland						
Linienverkehr	9 214	534 742	534 742	22 009,6	14 773,4	2 442,5
Gelegenheitsverkehr	2 293	256 420	256 420	2 808,9	2 808,9	-
Überführung	134	-	-	-	-	-
Zusammen ...	11 641	791 162	791 162	24 818,5	17 582,3	2 442,5
dagegen Januar 1982	11 602	778 664	778 664	26 053,7	18 474,7	2 558,6
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-	.
Zusammen ...	-	-	-	-	-	.
dagegen Januar 1982	-	-	-	-	-	.
Aus dem Ausland						
Linienverkehr	9 177	563 757	563 757	19 062,9	12 303,5	2 313,7
Gelegenheitsverkehr	2 356	290 997	290 997	3 658,7	3 658,7	1,5
Überführung	62	-	-	-	-	-
Zusammen ...	11 595	854 754	854 754	22 721,6	15 962,2	2 315,2
dagegen Januar 1982	11 540	875 682	875 682	25 348,1	18 049,0	2 343,8
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	6 708,3	x
dagegen Januar 1982	x	x	.	x	7 226,4	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienverkehr	x	57 984	57 984	2 592,1	2 592,1	129,7
Gelegenheitsverkehr	x	3 243	3 243	173,4	173,4	0,1
Zusammen ...	x	61 227	61 227	2 765,5	2 765,5	129,8
dagegen Januar 1982	x	57 220	57 220	3 134,0	3 134,0	165,6
Gesamtverkehr						
Linienverkehr	28 453	1 831 382	1 728 265	48 037,1	37 228,6	8 222,6
Gelegenheitsverkehr	16 547	578 248	578 248	6 670,0	6 670,0	2,6
Überführung	443	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	45 443	2 409 630	2 306 513	54 707,1	43 898,6	8 225,2
dagegen Januar 1982	46 398	2 414 396	2 311 807	59 335,7	47 844,1	8 664,4

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1983

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR					UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BED.PLAN-1) UND TAXI-	SONST.	ZUS.		
HAMBURG	3 996	202	70	173	40	485	31	4 512
HANNOVER	1 354	152	105	225	642	1 124	34	2 512
BREMEN	799	37	14	138	384	573	14	1 386
DUESSELDORF	4 480	738	291	208	2	1 239	125	5 844
KOELN/BONN	1 815	86	123	107	540	856	42	2 713
FRANKFURT	14 097	571	298	590	12	1 471	134	15 702
STUTTGART	2 306	198	167	223	458	1 046	66	3 418
NUERNBERG	762	63	14	379	14	470	39	1 271
MUENCHEN	5 324	1 103	31	501	146	1 781	118	7 223
BERLIN(WEST)	3 493	191	14	28	-	233	7	3 733
SAARBRUECKEN	89	42	-	335	482	859	29	977
ZUSAMMEN	38 515	3 383	1 127	2 907	2 720	10 137	639	49 291
SONST. FLUGPL.	-	-	1	637	464	1 102	51	1 153
INSGESAMT	38 515	3 383	1 128	3 544	3 184	11 239	690	50 444

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T ZUSAMMEN		
HAMBURG	26	143	4	126	4 207	4 188	6
HANNOVER	642	12	190	8	1 660	1 450	-
BREMEN	162	285	73	212	654	654	-
DUESSELDORF	2	21	72	464	5 285	5 156	-
KOELN/BONN	524	57	2	79	2 051	2 040	-
FRANKFURT	66	159	374	316	14 787	14 681	-
STUTTGART	408	89	112	126	2 683	2 575	-
NUERNBERG	10	49	325	20	867	743	-
MUENCHEN	144	217	184	157	6 521	6 355	-
BERLIN(WEST)	-	26	1	91	3 615	3 615	-
SAARBRUECKEN	482	66	268	99	62	62	-
ZUSAMMEN	2 466	1 124	1 605	1 698	42 392	41 519	6
SONST. FLUGPL.	360	470	296	24	3	3	-
INSGESAMT	2 826	1 594	1 901	1 722	42 395	41 522	6

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1983

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		ZUSTEIGER		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D.	BUNDESGB.			
	DARUNTER		DARUNTER			
	ZUSAMMEN	UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	UMSTEIGER AUS D. BG.		
HAMBURG	85 725	89	52 847	4 213	138 572	120 776
HANNOVER	33 485	63	19 242	385	52 727	36 813
BREMEN	17 730	8	5 664	145	23 394	21 418
DUESSELDORF	69 186	1 479	134 452	5 365	203 638	127 458
KOELN/BONN	38 182	906	17 136	912	55 318	48 758
FRANKFURT	174 429	10 486	381 350	70 105	555 779	499 780
STUTTGART	39 909	202	31 183	1 462	71 092	55 228
NUERNBERG	20 090	54	4 474	155	24 564	20 600
MUENCHEN	91 390	78	123 825	7 009	215 215	150 813
BERLIN(WEST)	118 573	-	19 784	-	138 357	126 765
SAARBRUECKEN	2 918	1	1 205	-	4 123	1 232
ZUSAMMEN	691 617	13 366	791 162	89 751	1 482 779	1 209 641
SONST. FLUGPL.	2 127	-	-	-	2 127	-
INSGESAMT	693 744	13 366	791 162	89 751	1 484 906	1 209 641

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSSTEIGER		DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR
	IM BUNDESGBEIT ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG	AUSSERHALB DES BUNDESGB.	INSGESAMT	
HAMBURG	85 617	4 213	51 485	137 102	119 296
HANNOVER	32 767	385	19 835	52 602	35 119
BREMEN	17 179	145	5 281	22 460	20 596
DUESSELDORF	71 739	5 365	144 836	216 575	126 316
KOELN/BONN	39 880	912	21 060	60 940	51 842
FRANKFURT	168 479	70 105	416 567	585 046	523 068
STUTTGART	39 484	1 462	39 635	79 119	55 524
NUERNBERG	20 020	155	5 700	25 720	21 004
MUENCHEN	86 541	7 009	128 716	215 257	148 980
BERLIN(WEST)	127 458	-	20 627	148 085	136 006
SAARBRUECKEN	2 600	-	1 012	3 612	905
ZUSAMMEN	691 764	89 751	854 754	1 546 518	1 238 656
SONST. FLUGPL.	1 980	-	-	1 980	-
INSGESAMT	693 744	89 751	854 754	1 548 498	1 238 656

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1983

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG		DARUNTER BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	
HAMBURG	431,2	309,9	741,1	740,7	0,1
HANNOVER	167,5	188,7	356,2	267,2	164,9
BREMEN	73,6	13,1	86,6	86,6	0,3
DUESSELDORF	327,0	545,6	872,6	872,6	115,1
KOELN/BONN	85,1	2 432,1	2 517,2	167,2	2 350,0
FRANKFURT	2 639,0	20 356,6	22 995,6	22 771,8	9 227,7
STUTTGART	176,7	274,5	451,2	451,2	37,2
NUERNBERG	52,3	7,0	59,3	59,3	0,0
MUENCHEN	280,7	635,5	916,2	757,0	162,0
BERLIN(WEST)	166,8	55,6	222,3	208,5	24,3
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 399,8	24 818,5	29 218,3	26 382,0	12 081,6
SONST.FLUGPL.	1,7	-	1,7	-	0,8
INSGESAMT	4 401,5	24 818,5	29 219,9	26 382,0	12 082,4

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN
HAMBURG	764,6	370,5	1 135,1	1 133,5	0,3
HANNOVER	265,5	17,4	282,9	280,5	2,3
BREMEN	114,8	14,1	128,9	128,5	0,5
DUESSELDORF	525,8	681,9	1 207,7	1 197,6	158,5
KOELN/BONN	211,1	2 646,8	2 858,0	292,8	2 579,3
FRANKFURT	1 137,8	18 100,8	19 238,7	18 146,1	7 772,2
STUTTGART	382,4	194,2	576,6	576,0	10,3
NUERNBERG	149,4	6,9	156,3	156,3	-
MUENCHEN	422,8	628,7	1 051,5	1 051,5	46,7
BERLIN(WEST)	427,3	58,8	486,1	472,7	62,4
SAARBRUECKEN	0,0	1,3	1,3	-	1,3
ZUSAMMEN	4 401,4	22 721,6	27 123,0	23 435,4	10 633,8
SONST.FLUGPL.	0,0	-	0,0	-	0,0
INSGESAMT	4 401,5	22 721,6	27 123,1	23 435,4	10 633,8

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1983

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG		DARUNTER BEFOERDERT 1)
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	IN POSTFLZGN
HAMBURG	315,1	122,7	437,8	436,8	215,5
HANNOVER	163,4	7,9	171,3	171,3	122,8
BREMEN	112,9	7,8	120,7	120,7	90,0
DUESSELDORF	91,0	127,3	218,3	218,3	0,4
KOELN/BONN	326,1	17,1	343,2	343,2	254,5
FRANKFURT	1 274,9	1 996,0	3 270,9	3 270,9	1 366,2
STUTTGART	215,7	35,8	251,5	251,5	160,5
NUERNBERG	196,3	6,8	203,0	203,0	141,4
MUENCHEN	289,9	101,1	391,0	391,0	226,4
BERLIN(WEST)	352,4	20,1	372,5	372,5	200,1
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 337,7	2 442,5	5 780,2	5 779,2	2 777,9
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 337,7	2 442,5	5 780,2	5 779,2	2 777,9

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN
HAMBURG	253,9	110,4	364,3	364,3	178,6
HANNOVER	125,1	30,7	155,8	155,8	89,7
BREMEN	94,2	0,2	94,4	94,4	90,2
DUESSELDORF	48,5	85,5	134,0	134,0	3,0
KOELN/BONN	160,2	24,1	184,4	184,4	140,6
FRANKFURT	1 780,5	1 927,4	3 707,9	3 707,0	1 888,7
STUTTGART	146,0	17,7	163,6	163,6	124,5
NUERNBERG	132,5	0,0	132,6	132,6	117,9
MUENCHEN	216,7	94,1	310,8	310,2	160,8
BERLIN(WEST)	379,2	25,0	404,2	404,2	219,4
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 336,7	2 315,2	5 651,9	5 650,4	3 013,4
SONST.FLUGPL.	1,0	-	1,0	-	-
INSGESAMT	3 337,7	2 315,2	5 652,9	5 650,4	3 013,4

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1983
3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN	FRACHT	POST
	BERICHTSMONAT ANZAHL	BERICHTSMONAT TONNEN	BERICHTSMONAT TONNEN
HAMBURG	11 452	704,6	98,8
HANNOVER	4 854	12,3	13,0
BREMEN	199	0,3	0,0
DUESSELDORF	15 900	553,3	42,8
KOELN/BONN	4 724	113,3	11,3
FRANKFURT	68 166	2 612,5	108,7
STUTTGART	6 446	34,0	10,9
MUERNBERG	595	0,5	0,0
MUENCHEN	21 309	519,8	39,6
BERLIN(WEST)	48	0,3	-
SAARBRUECKEN	566	-	-
ZUSAMMEN	134 259	4 550,8	325,1
SONST. FLUGPL.	-	-	-
INSGESAMT	134 259	4 550,8	325,1

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen *)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge ¹⁾		Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete ¹⁾ Luftfahrzeuge		Zusteiger
	insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug			insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug	
Schleswig-Holstein	766	555	495	Hessen	741	694	86
Flensburg-Schäferhaus	4	1	10	Bad Nauheim/Reichelsheim ...	495	488	-
Hartenholm	69	69	-	Egelsbach	236	204	84
Helgoland-Düne	60	-	335	Kassel-Calden	9	2	2
Kiel-Holtenau	13	-	34	Michelstadt	1	-	-
Lübeck	92	-	18	Rheinland-Pfalz	328	280	39
Rendsburg-Schachtholm	48	21	61	Germersheim	8	-	-
St. Michaelisdonn	6	4	10	Koblenz-Winningen	83	77	8
St. Peter-Ording	110	110	-	Pirmasens-Zweibrücken	84	83	-
Uetersen	306	306	-	Speyer	32	17	31
Westerland/Sylt	47	44	13	Worms	121	103	-
Wyk auf Föhr	11	-	14	Baden-Württemberg	1 727	1 227	1 535
Niedersachsen	1 760	289	5 042	Baden-Baden/Oos	384	365	66
Borkum	311	-	1 012	Donauessingen-Villingen ...	150	150	-
Braunschweig	211	203	18	Freiburg i. Br.	53	36	40
Damme	3	-	2	Friedrichshafen	368	142	793
Emden	262	4	906	Heubach	69	67	-
Ganderkesee	42	25	12	Karlsruhe-Forchheim	241	45	529
Harle	102	-	421	Konstanz	106	106	-
Juist	152	-	475	Mannheim-Neustadt	98	82	54
Leer-Nüttermoor	23	-	20	Mengen	153	145	44
Melle-Grönegau	31	31	-	Oedheim	59	48	-
Norden-Norddeich	139	-	503	Offenburg	8	5	9
Norderney	44	-	32	Reutlingen-Betzingen	2	-	-
Nordhorn-Klausheide	23	-	13	Rottweil-Zepfenhan	8	8	-
Oldenburg-Hatten	4	3	-	Tannheim	28	28	-
Peine-Edesse	9	1	-	Bayern	1 010	773	570
Uelzen	6	-	3	Aschaffenburg	9	9	-
Wangerooge	130	-	501	Augsburg-Mühlhausen	240	224	39
Wilhelmshaven-Mariensiel ..	268	22	1 124	Bayreuth	97	35	88
Bremen	60	-	169	Coburg-Brandensteinsebene ..	10	-	15
Bremerhaven/Am Luneort	60	-	169	Eggenfelden	172	152	46
Nordrhein-Westfalen	2 751	2 073	2 934	Haßfurt	1	-	-
Aachen-Merzbrück	143	139	7	Herzogenaurach	3	-	-
Ahlen-Nord	8	-	-	Hof	50	6	228
Arnsberg	20	15	-	Jesenwang	176	170	16
Bielefeld-Windelsbleiche ..	8	1	4	Landshut	99	94	12
Bonn-Hangelar	92	51	73	Müldorf	33	33	-
Borkenberge	52	52	-	Rosenthal-Field-Plössen ...	31	31	-
Dahlemer Binz	82	82	-	Straubing-Wallmühle	43	12	65
Dortmund-Wickede	225	157	240	Vilshofen	43	7	51
Essen-Mülheim	601	487	54	Würzburg-Schenkenturm	3	-	10
Grefrath-Niershorst	159	159	-	Saarland	42	36	-
Marl-Loemühle	81	48	79	Saarlouis-Düren	42	36	-
Meschede-Schüren	3	-	-				
Mönchengladbach	655	481	307				
Münster/Osnabrück	382	286	1 705				
Paderborn/Lippstadt	99	12	422				
Porta Westfalica	20	3	-				
Siegerland	121	100	43				
				Insgesamt ...	9 185	5 927	10 870

*) Darunter 582 Starts und 2 127 Zusteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z. B. Arbeitsflügen).

4 VERKEHRSLEISTUNGEN JAN. 1983

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL		1 000		
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	10 062	3 740	268 510	1 941	1 060
GELEGENHEITSVERKEHR	3 295	704	11 362	66	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	247	71	-	-	-
ZUSAMMEN	13 604	4 515	279 872	2 007	1 060
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	9 214	2 179	140 652	6 495	605
GELEGENHEITSVERKEHR	2 293	626	65 360	1 264	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	134	39	-	-	-
ZUSAMMEN	11 641	2 845	206 012	7 759	605
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	9 177	2 178	147 066	5 392	525
GELEGENHEITSVERKEHR	2 356	657	75 253	1 677	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	62	16	-	-	-
ZUSAMMEN	11 595	2 851	222 319	7 069	526
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	28 453	8 097	556 229	13 828	2 190
GELEGENHEITSVERKEHR	7 944	1 987	151 975	3 007	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	443	127	-	-	-
INSGESAMT	36 840	10 211	708 204	16 835	2 191

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR 0/0	VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	29 851	53 373	455 516	58	56
GELEGENHEITSVERKEHR	1 202	2 938	26 677	45	43
ZUSAMMEN	31 054	56 311	482 193	57	55
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	21 165	41 267	291 014	48	50
GELEGENHEITSVERKEHR	7 799	10 709	84 048	78	73
ZUSAMMEN	28 964	51 977	375 062	54	54
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	20 624	41 448	291 757	51	50
GELEGENHEITSVERKEHR	9 203	11 388	89 226	85	80
ZUSAMMEN	29 826	52 836	380 982	58	56
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	71 640	136 089	1 038 287	52	52
GELEGENHEITSVERKEHR	18 204	25 036	199 951	77	73
INSGESAMT	89 844	161 124	1 238 238	57	55

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).- 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1983

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	HAM	HAI	BRE	NACH DUS	STRECKENZIELFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	-	90	-	11 450	5 708	33 651	5 410	1 176	11 352	16 707	181	85 725
HANNOVER	-	8	45	412	-	13 309	2 245	736	4 406	12 319	5	33 485
BREMEN	12	2	-	11	1	11 517	1 539	-	1 235	3 395	18	17 730
DUESSELDORF	11 745	718	7	-	1	15 323	6 141	3 133	15 885	15 931	302	69 186
KOELN/BONN	6 199	-	1	33	749	7 968	1 331	683	10 063	11 151	4	38 182
FRANKFURT	34 416	12 471	11 435	17 810	8 960	11	12 595	10 069	28 497	35 690	2 475	174 429
STUTTGART	4 633	2 586	1 390	5 733	1 963	12 255	-	-	961	10 238	150	39 909
NUERNBERG	634	720	-	3 539	934	9 485	-	-	1	4 684	93	20 090
MUENCHEN	11 473	4 255	1 094	16 858	11 020	29 556	626	1	-	16 091	416	91 390
BERLIN(WEST)	16 257	11 915	3 162	15 585	10 539	32 853	9 472	4 195	13 676	-	919	118 573
SONST.FLUGPL.	248	2	45	308	5	2 551	125	27	465	1 252	17	5 045
INSGESAMT	85 617	32 767	17 179	71 739	39 880	168 479	39 484	20 020	86 541	127 458	4 580	693 744

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	NACH DUS	ENDZIELFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	-	1	-	9 025	5 294	20 601	6 011	2 030	10 128	16 659	181	69 930
HANNOVER	-	8	42	315	12	4 431	2 782	870	4 100	12 279	5	24 844
BREMEN	12	1	-	15	7	5 195	1 918	301	1 868	3 390	18	12 725
DUESSELDORF	9 795	657	11	-	1	4 760	5 864	3 391	14 541	15 906	302	55 228
KOELN/BONN	5 282	8	12	30	749	1 830	1 287	891	9 328	11 120	4	30 541
FRANKFURT	32 024	11 449	9 883	15 062	8 120	11	10 061	8 127	25 697	35 755	2 468	158 657
STUTTGART	5 712	2 975	1 813	5 151	1 453	2 407	-	5	179	10 284	150	30 129
NUERNBERG	1 790	815	274	3 261	1 081	1 900	3	-	4	4 690	93	13 911
MUENCHEN	11 404	4 492	1 782	16 258	10 803	17 816	502	2	-	16 123	416	79 598
BERLIN(WEST)	15 048	11 911	3 161	15 472	10 537	26 396	9 266	4 167	13 143	-	919	110 020
SONST.FLUGPL.	248	2	48	306	5	2 541	126	27	466	1 252	23	5 044
INSGESAMT	81 315	32 319	17 026	64 895	38 062	87 888	37 820	19 811	79 454	127 458	4 579	590 627

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1983

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND	2 221	-	-	-	-	4 606	-	-	418	-	-	7 245
SCHWEDEN	1 606	-	-	901	-	3 679	-	-	1 986	-	-	8 172
NORWEGEN	1 086	-	15	5	6	761	-	91	997	-	-	2 961
DAENEMARK	4 534	545	14	4 475	10	8 859	505	9	2 255	-	-	21 206
GR BRITANN	9 338	6 021	2 010	17 179	4 801	24 626	4 228	934	43 223	4 742	-	117 102
IRLAND	-	-	-	637	-	812	-	-	1 054	-	-	2 503
NIEDERLANDE	5 782	-	1 783	2 144	-	9 261	1 183	280	4 787	844	-	26 064
BELGIEN	620	-	3	970	5	8 618	1 015	20	2 076	-	-	13 327
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	2 741	-	-	9	-	-	2 750
FRANKREICH	4 063	52	70	8 388	2 731	22 428	2 086	323	6 112	2 196	36	48 485
SPANIEN	12 748	8 772	1 611	51 662	4 228	29 866	9 076	1 769	12 700	8 934	1 169	142 535
PORTUGAL	290	-	-	1 664	-	4 496	104	-	236	-	-	6 790
MALTA	26	-	-	-	61	302	-	-	317	-	-	706
GIBRALTAR	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWEIZ	3 862	667	158	10 149	2 435	18 628	3 749	651	9 954	1 776	-	52 029
OESTERREICH	247	-	-	2 483	8	17 988	647	-	3 959	517	-	25 842
ITALIEN	594	-	-	4 581	1 188	21 311	1 340	-	4 631	-	-	33 645
GRIECHENLAND	-	-	-	2 454	-	6 178	1 413	-	4 568	-	-	14 613
TUERKEI	888	1 873	-	3 441	1 206	5 862	2 797	393	3 278	629	-	20 367
JUGOSLAWIEN	901	680	-	3 027	43	5 553	1 255	-	1 471	-	-	12 930
UNGARN	-	-	-	191	-	2 200	-	-	784	-	-	3 175
TSCHOSCHOSLOW	-	-	-	-	-	2 194	-	-	-	-	-	2 194
RUMAENIEN	125	-	-	498	-	965	-	-	206	-	-	1 794
BULGARIEN	-	-	-	657	-	841	-	-	159	-	-	1 657
POLEN	-	-	-	-	-	1 726	-	-	-	-	-	1 726
SOWJETUNION	222	-	-	384	-	4 127	-	-	230	-	-	4 963
EUROPA ZUS.	49 153	18 610	5 664	115 892	16 722	208 628	29 398	4 470	105 410	19 638	1 205	574 790
LIBYEN	-	-	-	2	-	2 151	-	-	-	-	-	2 153
TUNESIEN	421	407	-	1 953	2	2 707	1 237	-	1 054	-	-	7 781
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 276	-	-	-	-	-	1 278
MAROKKO	-	212	-	3 157	-	1 698	-	-	578	-	-	5 645
SENEGAL	-	-	-	337	-	1 049	-	-	-	-	-	1 386
NIGERIA	-	-	-	484	-	2 509	-	-	-	-	-	2 993
AEgypten	-	13	-	35	-	3 919	546	-	2 648	-	-	7 161
SUDAN	-	-	-	-	-	508	-	-	-	-	-	508
AEthiopien	-	-	-	-	-	441	-	-	-	-	-	441
SOMALIA	-	-	-	-	-	156	-	-	-	-	-	156
UGANDA	-	-	-	-	36	-	-	-	-	-	-	36
KENIA	-	-	-	1 133	-	4 651	-	-	1 523	-	-	7 307
TANSANIA	-	-	-	-	-	461	-	-	-	-	-	461
SIMBABWE	-	-	-	-	-	331	-	-	-	-	-	331
MAURITIUS	-	-	-	-	-	731	-	-	-	-	-	731
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	5 922	-	-	-	-	-	5 922
SESCHellen	-	-	-	-	-	574	-	-	-	-	-	574
AFRIKA ZUS.	421	632	-	7 101	38	29 084	1 785	-	5 803	-	-	44 864
KANADA	-	-	-	-	-	6 129	-	-	-	-	-	6 129
VER STAAT O	1 892	-	-	4 634	-	59 745	-	-	5 565	146	-	71 982
VER STAAT W	79	-	-	988	-	6 393	-	-	8	-	-	7 468
MEXIKO	-	-	-	193	-	1 806	-	-	-	-	-	1 999
BAHAMAS	-	-	-	165	-	155	-	-	-	-	-	320
PANAMA	-	-	-	-	-	179	-	-	-	-	-	179
JAMAICA	-	-	-	-	-	798	-	-	-	-	-	798
WESTINDIEN	-	-	-	279	-	1 243	-	-	-	-	-	1 522
KUBA	-	-	-	-	-	118	-	-	-	-	-	118
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 778	-	-	-	-	-	1 778
BRASILIEN	-	-	-	-	-	4 266	-	-	-	-	-	4 266
PARAGUAY	-	-	-	-	-	198	-	-	-	-	-	198
URUGUAY	-	-	-	-	-	159	-	-	-	-	-	159
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	498	-	-	-	-	-	498
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 094	-	-	-	-	-	1 094
ECUADOR	-	-	-	-	-	358	-	-	-	-	-	358
PERU	-	-	-	-	-	777	-	-	-	-	-	777
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	239	-	-	-	-	-	239
CHILE	-	-	-	-	-	477	-	-	-	-	-	477
AMERIKA ZUS.	1 971	-	-	6 259	-	86 410	-	-	5 573	146	-	100 359
ZYPERN	-	-	-	34	23	422	-	4	68	-	-	551
LIBANON	-	-	-	-	-	823	-	-	-	-	-	823
ISRAEL	106	-	-	19	353	3 927	-	-	3 458	-	-	7 863
JORDANIEN	-	-	-	-	-	1 716	-	-	-	-	-	1 716
SYRIEN	-	-	-	-	-	770	-	-	569	-	-	1 339
IRAK	-	-	-	-	-	2 769	-	-	-	-	-	2 769
IRAN	-	-	-	-	-	2 122	-	-	-	-	-	2 122
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 725	-	-	-	-	-	1 725
BAHRAIN	-	-	-	-	-	362	-	-	-	-	-	362
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	5 765	-	-	-	-	-	5 765
JEMEN	-	-	-	-	-	225	-	-	-	-	-	225
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	1 439	-	-	465	-	-	1 904
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 218	-	-	-	-	-	2 218
INDIEN	-	-	-	-	-	6 817	-	-	458	-	-	7 275
SRI LANKA	-	-	-	2 771	-	3 972	-	-	2 021	-	-	8 764

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1983

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAI	BRE	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR					
THAILAND	-	-	-	700	-	5 134	-	-	-	-	-	5 834
MALAYSIA	-	-	-	-	-	608	-	-	-	-	-	608
SINGAPUR	-	-	-	-	-	2 982	-	-	-	-	-	2 982
INDONESIEN	-	-	-	-	-	920	-	-	-	-	-	920
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 947	-	-	-	-	-	1 947
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 493	-	-	-	-	-	1 493
JAPAN	1 196	-	-	424	-	4 096	-	-	-	-	-	5 716
MALEDIVEN	-	-	-	1 252	-	1 156	-	-	-	-	-	2 408
CHINA	-	-	-	-	-	462	-	-	-	-	-	462
ASIEN ZUS.	1 302	-	-	5 200	376	53 870	-	4	7 039	-	-	67 791
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 358	-	-	-	-	-	3 358
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	3 358	-	-	-	-	-	3 358
INSGESAMT	52 847	19 242	5 664	134 452	17 136	381 350	31 183	4 474	123 825	19 784	1 205	791 162

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAI	BRE	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR					
FINNLAND	1 893	-	-	-	-	4 880	-	-	562	-	-	7 335
SCHWEDEN	1 749	-	-	1 019	-	3 899	-	9	1 955	-	-	8 631
NORWEGEN	1 653	-	14	5	6	932	-	-	1 284	-	-	3 894
DAENEMARK	4 392	514	13	4 347	12	10 043	551	-	2 783	-	-	22 655
GR. BRITANN	10 340	5 293	1 920	16 547	5 270	25 225	4 056	1 126	41 873	4 849	-	116 499
IRLAND	-	-	-	593	-	1 062	-	-	1 056	-	-	2 711
NIEDERLANDE	5 414	-	1 606	1 378	61	9 441	1 230	263	4 578	865	-	24 836
BELGIEN	629	-	2	931	26	8 705	1 096	61	2 011	-	-	13 461
LUXEMBURG	-	-	-	1	-	2 539	-	-	10	-	-	2 550
FRANKREICH	3 995	24	75	8 675	2 970	21 857	1 916	331	5 752	2 089	29	47 713
SPANIEN	11 448	8 349	1 453	58 831	4 304	34 297	9 700	2 145	12 584	9 491	983	153 585
PORTUGAL	213	-	-	1 816	-	6 261	321	-	211	-	-	8 822
MALTA	105	-	-	-	238	453	-	-	576	-	-	1 372
GIBRALTAR	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWEIZ	2 999	579	193	9 966	2 507	18 914	3 424	693	9 959	2 070	-	51 304
OESTERREICH	204	-	-	2 075	9	18 896	933	1	4 490	454	-	27 062
ITALIEN	473	-	-	4 665	1 376	21 562	1 363	-	4 949	-	-	34 388
GRIECHENLAND	-	-	-	2 380	-	7 414	1 395	-	3 526	-	-	14 715
TUERKEI	1 486	3 276	-	6 302	3 301	10 448	9 168	868	7 044	725	-	42 618
JUGOSLAWIEN	1 633	1 321	-	6 892	288	7 437	2 118	-	2 026	-	-	21 715
UNGARN	-	-	-	398	-	2 904	-	-	905	-	-	4 207
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	2 208	74	4	-	-	-	2 286
RUMAENIEN	63	-	-	489	-	1 216	-	-	224	-	-	1 992
BULGARIEN	-	-	-	442	-	841	-	3	198	-	-	1 484
POLEN	-	-	-	-	-	2 287	-	-	-	-	-	2 287
SOWJETUNION	441	-	-	402	-	4 799	76	-	360	-	-	6 078
EUROPA ZUS.	49 130	19 356	5 276	128 156	20 368	228 520	37 421	5 504	108 916	20 543	1 012	624 202
LIBYEN	-	-	-	2	-	1 526	-	-	-	-	-	1 528
TUNESIEN	439	479	-	2 061	-	4 136	1 636	-	1 629	-	-	10 380
ALGERIEN	-	-	5	-	-	1 062	-	-	1	-	-	1 068
MAROKKO	-	-	-	4 217	-	2 585	-	-	586	-	-	7 388
SENEGAL	-	-	-	290	-	1 059	-	-	-	-	-	1 349
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	30
NIGERIA	-	-	-	299	-	2 248	-	-	-	-	-	2 547
AEGYPTEN	-	-	-	-	9	5 081	452	-	3 019	-	-	8 561
SUDAN	-	-	-	-	-	333	-	-	-	-	-	333
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	562	-	-	-	-	-	562
SOMALIA	-	-	-	-	7	128	-	-	-	-	-	135
UGANDA	-	-	-	-	33	-	-	-	-	-	-	33
KENIA	-	-	-	1 153	-	5 509	-	-	1 582	-	-	8 244
TANSANIA	-	-	-	-	-	640	-	-	-	-	-	640
SIMBABWE	-	-	-	-	-	220	-	-	-	-	-	220
MAURITIUS	-	-	-	-	-	1 006	-	-	-	-	-	1 006
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	4 926	-	-	-	-	-	4 926
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	650	-	-	-	-	-	650
AFRIKA ZUS.	439	479	5	8 022	49	31 701	2 088	-	6 817	-	-	49 600
KANADA	-	-	-	-	-	6 060	-	-	-	-	-	6 060
VER. STAAT O	908	-	-	3 157	157	68 341	-	-	4 348	84	-	76 995
VER. STAAT W	45	-	-	574	-	6 658	126	-	-	-	-	7 403
MEXIKO	-	-	-	94	-	1 805	-	-	-	-	-	1 899
BAHAMAS	-	-	-	250	-	291	-	-	-	-	-	541
PANAMA	-	-	-	-	-	196	-	-	-	-	-	196

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1983

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
JAMAICA	-	-	-	-	-	686	-	-	-	-	-	686
WESTINDIEN	-	-	-	365	-	1 455	-	-	-	-	-	1 820
KUBA	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	-	130
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 120	-	-	-	-	-	1 120
BRASILIEN	-	-	-	-	-	5 241	-	-	-	-	-	5 241
PARAGUAY	-	-	-	-	-	436	-	-	-	-	-	436
URUGUAY	-	-	-	-	-	360	-	-	-	-	-	360
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	772	-	-	-	-	-	772
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	862	-	-	-	-	-	862
ECUADOR	-	-	-	-	-	450	-	-	-	-	-	450
PERU	-	-	-	-	-	961	-	-	-	-	-	961
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	207	-	-	-	-	-	207
CHILE	-	-	-	-	-	598	-	-	-	-	-	598
AMERIKA ZUS.	953	-	-	4 440	157	96 629	126	-	4 348	84	-	106 737
ZYPERN	-	-	-	83	101	841	-	-	217	-	-	1 242
LIBANON	-	-	-	-	-	759	-	-	-	-	-	759
ISRAEL	-	-	-	-	385	4 980	-	-	4 659	-	-	10 024
JORDANIEN	-	-	-	-	-	1 892	-	-	-	-	-	1 892
SYRIEN	-	-	-	-	-	700	-	110	647	-	-	1 457
IRAK	-	-	-	-	-	1 444	-	-	-	-	-	1 444
IRAN	-	-	-	-	-	1 496	-	-	-	-	-	1 496
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 648	-	-	-	-	-	1 648
BAHRAIN	-	-	-	-	-	86	-	-	-	-	-	86
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 819	-	-	62	-	-	3 881
JEMEN	-	-	-	-	-	228	-	-	-	-	-	228
V.A.EMIRATE	32	-	-	-	-	1 663	-	86	377	-	-	2 158
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 444	-	-	-	-	-	2 444
INDIEN	-	-	-	-	-	8 470	-	-	532	-	-	9 002
SRI LANKA	-	-	-	2 611	-	4 701	-	-	2 141	-	-	9 453
THAILAND	-	-	-	586	-	6 316	-	-	-	-	-	6 902
MALAYSIA	-	-	-	-	-	749	-	-	-	-	-	749
SINGAPUR	-	-	-	-	-	3 193	-	-	-	-	-	3 193
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 008	-	-	-	-	-	1 008
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	2 339	-	-	-	-	-	2 339
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 413	-	-	-	-	-	1 413
JAPAN	931	-	-	259	-	3 930	-	-	-	-	-	5 120
MALEDIVEN	-	-	-	679	-	1 665	-	-	-	-	-	2 344
CHINA	-	-	-	-	-	506	-	-	-	-	-	506
ASIEN ZUS.	963	-	-	4 218	486	56 290	-	196	8 635	-	-	70 788
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 427	-	-	-	-	-	3 427
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	3 427	-	-	-	-	-	3 427
INSGESAMT	51 485	19 835	5 281	144 836	21 060	416 567	39 635	5 700	128 716	20 627	1 012	854 754

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND	1 718	62	5	505	263	3 885	196	84	790	138	-	7 646
SCHWEDEN	1 951	206	3	1 901	89	3 746	609	234	2 354	273	-	11 366
NORWEGEN	1 430	112	39	998	51	1 129	172	177	1 466	129	-	5 703
DAENEMARK	1 904	143	18	2 067	132	6 783	440	136	1 922	442	-	13 987
GR BRITANN	8 338	5 695	2 179	16 199	4 206	23 912	4 392	1 250	42 803	4 618	-	113 592
IRLAND	123	41	51	741	68	863	94	34	1 236	18	-	3 269
ISLAND	53	4	1	26	14	45	20	-	5	-	-	163
NIEDERLANDE	3 709	61	676	1 132	12	6 793	1 193	457	4 193	1 050	-	19 276
BELGIEN	1 077	196	184	362	11	6 247	1 168	290	2 001	421	-	11 957
LUXEMBURG	122	42	17	36	4	2 225	26	25	124	81	-	2 702
FRANKREICH	4 074	1 047	759	7 338	2 505	16 862	2 625	802	6 294	2 371	36	44 713
SPANIEN	14 396	9 422	1 929	51 914	4 612	25 935	9 505	2 105	13 259	9 291	1 169	143 537
PORTUGAL	607	123	123	2 127	170	3 034	394	65	463	48	-	7 154
MALTA	55	20	9	29	73	300	9	3	335	7	-	840
GIBRALTAR	1	-	-	2	-	1	-	-	2	-	-	6
SCHWEIZ	3 623	1 050	640	7 928	2 091	13 677	1 517	742	6 484	2 530	-	40 282
OESTERREICH	1 057	506	264	3 181	751	13 468	927	174	2 520	1 139	-	23 987
ITALIEN	1 923	643	484	5 579	2 070	16 181	1 925	466	3 684	888	-	33 843
GRIECHENLAND	720	365	180	2 769	327	5 007	1 640	146	3 706	143	-	15 003
TUERKEI	1 248	1 841	103	3 906	1 390	5 046	2 965	451	2 966	684	-	20 600
JUGOSLAWIEN	1 111	795	50	3 399	186	4 718	1 340	46	1 343	74	-	13 062
UNGARN	173	87	56	351	112	1 617	111	39	572	8	-	3 126
ALBANIEN	6	1	-	3	-	5	-	1	1	-	-	17
TSCHECHOSLOW	105	42	25	184	64	1 586	52	17	56	3	-	2 134
RUMAENIEN	181	8	6	614	27	877	12	7	124	15	-	1 871
BULGARIEN	52	54	7	799	28	688	50	14	155	12	-	1 859

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1983

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA							
POLEN	62	29	13	112	41	1 491	39	7	43		7	-	1 844
SOWJETUNION	347	93	32	742	126	2 849	137	62	294		22	-	4 704
EUROPA ZUS.	50 166	22 688	7 853	114 944	19 423	168 970	31 558	7 834	99 195		24 412	1 205	548 248
LIBYEN	153	156	136	315	144	1 635	143	83	224		17	-	3 006
TUNESIEN	586	514	81	2 134	99	2 043	1 343	42	1 025		98	-	7 965
ALGERIEN	126	135	53	356	119	805	136	41	137		28	-	1 936
MAROKKO	394	235	24	3 046	53	1 401	59	22	650		18	-	5 902
MAURETANIEN	2	1	-	2	1	10	1	-	-		-	-	17
MALI	10	3	3	11	9	11	2	-	2		4	-	55
SENEGAL	22	4	5	371	3	1 098	5	1	17		2	-	1 528
GAMBIA	1	-	1	7	-	12	19	-	1		-	-	41
GUIN.-BISSAU	14	-	7	1	1	-	2	-	-		-	-	25
GUINEA	1	-	4	13	-	2	-	-	-		1	-	21
SIERRA LEONE	5	-	1	5	4	7	5	-	6		2	-	35
LIBERIA	9	2	3	30	3	19	3	5	12		-	-	86
ELFENBEIN-K	32	4	14	24	11	136	13	6	40		1	-	281
OBERVOLT	1	1	1	3	7	2	4	4	5		1	-	29
NIGER	5	-	-	6	6	15	6	3	2		-	-	43
TSCHAD	-	-	-	2	2	-	-	-	-		-	-	4
GHANA	68	24	15	65	13	82	10	6	5		4	-	292
TOGO	27	3	8	5	4	43	42	-	67		-	-	199
BENIN	5	4	2	1	2	13	4	-	1		1	-	33
NIGERIA	505	195	145	686	94	1 832	178	78	291		35	-	4 039
KAMERUN	27	4	9	32	13	42	7	2	19		1	-	156
ZENT AF REP	1	-	-	13	3	20	1	-	-		-	-	38
AFQU-GUINEA	-	-	-	-	-	1	-	-	-		-	-	1
GABUN	7	6	4	4	11	22	1	-	2		3	-	60
KONGO	4	1	10	6	2	3	-	-	2		9	-	37
ZAIRE	8	4	7	23	4	35	13	5	12		-	-	111
ANGOLA	5	3	2	8	-	31	1	1	1		-	-	52
AEgypten	348	195	82	624	121	3 277	709	67	1 856		151	-	7 430
SUDAN	27	13	14	19	14	438	18	9	28		9	-	589
DSCHIBUTI	-	2	-	-	-	-	2	-	1		-	-	5
AEthiopien	8	4	1	7	2	402	7	5	17		4	-	457
SOMALIA	15	1	3	2	3	130	12	2	5		1	-	174
UGANDA	3	-	1	2	40	17	-	-	7		-	-	70
KENIA	216	94	36	1 201	20	4 119	53	6	1 623		62	-	7 430
RUANDA	1	3	1	19	1	47	7	1	19		-	-	99
BURUNDI	4	2	-	7	1	-	7	1	5		-	-	27
TANSANIA	31	8	16	28	14	418	6	16	42		4	-	583
SAMBIA	8	3	3	4	10	83	6	4	9		1	-	131
MALAWI	-	1	-	-	-	2	-	-	-		-	-	3
MOSAMBIK	5	-	2	2	2	-	1	-	1		-	-	13
MADAGASKAR	6	2	1	8	1	9	3	-	4		-	-	34
REUNION	-	-	-	1	-	-	8	-	-		2	-	11
SIMBABWE	15	1	2	19	8	311	12	2	49		3	-	422
MAURITIUS	60	19	7	107	25	536	12	22	69		29	-	886
SUEDAFRIKA	546	164	122	438	135	4 078	287	105	1 517		77	-	7 469
SESCHELLEN	29	3	11	23	9	424	7	4	69		14	-	593
AFRIKA ZUS.	3 340	1 814	837	9 680	1 014	23 611	3 155	543	7 842		582	-	52 418
KANADA	418	152	84	356	95	5 404	202	73	446		140	-	7 370
VER STAAT O	3 667	730	464	5 273	491	51 778	2 039	771	8 856		1 640	-	75 709
VER STAAT W	798	152	78	725	126	5 987	324	147	1 039		283	-	9 659
MEXIKO	124	86	28	267	47	1 513	71	26	124		26	-	2 312
GUATEMALA	33	1	-	3	5	17	1	-	9		3	-	72
HONDURAS	3	1	-	1	-	43	-	-	1		-	-	49
BAHAMAS	27	15	2	167	2	175	10	1	12		1	-	412
BELIZE	7	-	-	2	-	13	1	-	-		1	-	24
EL SALVADOR	4	-	1	2	-	5	2	-	-		1	-	15
NICARAGUA	4	2	2	4	-	-	6	2	-		1	-	21
COSTA RICA	5	2	5	6	-	11	-	-	11		-	-	40
PANAMA	9	-	6	9	3	183	4	2	-		-	-	216
JAMAICA	26	2	-	23	6	756	6	1	21		1	-	842
HAITI	5	-	-	6	-	7	2	-	6		-	-	26
WESTINDIEN	29	11	2	300	7	1 276	-	-	30		1	-	1 656
GUADELOUPE	28	3	-	23	5	61	2	-	35		15	-	172
ARUBA	14	-	2	-	-	1	-	-	-		2	-	19
CURACAO	14	-	1	7	-	8	2	-	4		-	-	36
DOMINIK REP	1	2	2	4	1	42	-	1	-		4	-	57
TRINID.U.TOB	11	7	1	9	-	4	1	-	4		2	-	39
KUBA	5	1	-	20	1	111	3	-	1		1	-	143
VENEZUELA	110	52	24	133	27	1 405	52	26	138		22	-	1 989
GUYANA	-	-	-	2	-	1	-	-	2		-	-	5
SURINAM	-	-	-	-	-	3	-	-	-		-	-	3
GUAYANA FR	-	-	-	4	-	2	-	-	-		-	-	6
BRASIL IEN	310	114	66	263	153	3 079	143	75	335		68	-	4 606
PARAGUAY	6	13	1	6	1	148	8	-	19		5	-	207
URUGUAY	16	1	5	7	-	132	2	-	13		3	-	179
ARGENTINIEN	131	27	62	54	27	613	25	24	88		17	-	1 068
KOLUMBIEN	86	16	23	20	14	916	22	13	29		17	-	1 156
ECUADOR	28	11	3	12	3	341	8	5	41		10	-	462
PERU	58	7	12	31	4	700	35	2	9		16	-	874
BOLIVIEN	9	10	4	15	11	189	4	4	6		5	-	257

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1983

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENDZIELLÄNDERN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA							
CHILE	96	15	10	14	14	442	24	1	19	6	-	-	641
AMERIKA ZUS.	6 082	1 433	888	7 768	1 043	75 366	2 999	1 174	11 298	2 291	-	-	110 342
ZYPERN	37	20	13	58	45	283	13	16	114	8	-	-	607
LIBANON	64	29	13	94	36	612	42	23	71	86	-	-	1 070
ISRAEL	319	90	45	346	437	3 418	126	29	3 354	106	-	-	8 270
JORDANIEN	63	37	35	103	27	1 410	62	14	85	27	-	-	1 863
SYRIEN	27	41	14	90	22	490	19	37	568	32	-	-	1 340
IRAK	101	193	93	384	83	1 876	150	68	229	25	-	-	3 202
IRAN	116	45	22	194	53	1 763	51	35	69	40	-	-	2 388
KUWAIT	103	70	63	170	46	1 196	51	57	98	27	-	-	1 881
BAHRAIN	20	7	15	28	5	386	5	15	29	2	-	-	512
KATAR	10	9	4	18	10	31	11	2	13	2	-	-	110
SAUDI-ARAB	376	233	149	677	192	4 166	285	232	662	75	-	-	7 047
JEMEN	1	4	1	8	1	234	4	1	-	3	-	-	257
JEMEN DEM VR	1	-	-	2	-	2	5	-	2	4	-	-	16
OMAN	11	6	13	39	6	22	4	4	27	-	-	-	132
V.A.EMIRATE	192	63	54	114	28	1 114	56	31	588	17	-	-	2 257
PAKISTAN	64	16	10	188	20	1 977	28	13	55	67	-	-	2 438
BANGLADESCH	9	3	-	13	12	52	6	1	2	-	-	-	98
AFGHANISTAN	-	1	1	-	1	6	-	-	-	-	-	-	9
INDIEN	275	82	29	400	90	5 790	89	82	625	120	-	-	7 582
NEPAL	-	18	-	3	-	100	2	1	5	-	-	-	129
SRI LANKA	190	68	10	2 846	8	3 812	42	1	2 080	28	-	-	9 085
BIIRMA	-	3	11	4	-	18	1	-	3	-	-	-	40
THAILAND	339	64	39	814	27	4 627	38	11	219	41	-	-	6 219
VIETNAM	3	1	-	1	-	2	-	-	1	-	-	-	8
MALAYSIA	46	9	11	36	13	525	23	19	61	3	-	-	746
SINGAPUR	196	52	67	118	34	2 512	55	7	170	51	-	-	3 262
INDONESIEN	114	39	40	118	28	660	31	25	75	14	-	-	1 144
PHILIPPINEN	145	31	65	29	14	1 667	32	13	126	30	-	-	2 152
HONGKONG	152	65	33	161	25	834	71	23	111	21	-	-	1 496
TAIWAN	11	6	9	13	16	87	5	13	26	2	-	-	188
JAPAN	1 343	86	14	869	94	3 923	147	69	363	116	-	-	7 024
MALEDIVEN	-	-	-	895	-	1 513	-	-	-	-	-	-	2 408
KOREA, S-	93	13	13	149	45	207	34	21	64	42	-	-	681
KOREA, N-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
CHINA	59	14	12	37	17	403	11	8	21	11	-	-	593
ASIEN ZUS.	4 480	1 418	898	9 019	1 435	45 719	1 499	871	9 916	1 000	-	-	76 255
AUSTRALIEN	251	73	33	135	35	2 845	75	22	247	51	-	-	3 767
NEUSEELAND	12	7	2	16	7	4	11	-	22	1	-	-	82
OZEANIEN AM	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	3
FIDSCHI	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
OZEANIEN BR	5	-	4	-	-	4	-	-	3	-	-	-	16
NEUKALEDON	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
POLYNES FR	2	-	-	1	-	3	1	-	6	-	-	-	13
PAPUA-NEUGUI	2	2	1	2	-	7	-	-	1	-	-	-	15
AUSTR.-OZ. ZUS.	272	82	40	155	44	2 865	88	22	279	52	-	-	3 899
INSGESAMT	64 340	27 435	10 516	141 566	22 959	316 531	39 299	10 444	128 530	28 337	1 205	-	791 162

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN ENDZIELLÄNDERN UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA							
FINNLAND	-	-	-	-	-	99	-	-	418	-	-	-	517
DAR. HEL	-	-	-	-	-	99	-	-	418	-	-	-	517
SCHWEDEN	-	-	-	-	-	107	-	-	1 499	-	-	-	1 606
DAR. STO	-	-	-	-	-	-	-	-	713	-	-	-	713
GOT	-	-	-	-	-	-	-	-	661	-	-	-	661
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	989	-	-	-	989
DAR. OSL	-	-	-	-	-	-	-	-	838	-	-	-	838
DAENEMARK	172	-	-	-	-	186	-	-	933	-	-	-	1 291
DAR. CPH	172	-	-	-	-	80	-	-	933	-	-	-	1 185
GR BRITANN	910	-	-	702	-	713	567	242	34 298	1 272	-	-	38 704
DAR. LON	910	-	-	702	-	713	567	242	20 704	856	-	-	24 694
BHX	-	-	-	-	-	-	-	-	3 191	-	-	-	3 191
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	3 682	-	-	-	3 682
NCL	-	-	-	-	-	-	-	-	534	-	-	-	534
GLA	-	-	-	-	-	-	-	-	1 388	-	-	-	1 388
*GR	-	-	-	-	-	-	-	-	4 037	416	-	-	4 453

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1983

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

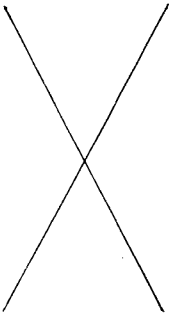
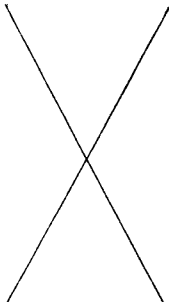
5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN ENDEZIELLAENDERN UND ENDEZIELFLUGPLÄTZEN *)

NACH ENDEZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
IRLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	315	-	-	315
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-	96	-	720	-	-	816
DAR. AMS	-	-	-	-	-	-	96	-	720	-	-	816
SPANIEN	12 670	8 878	1 611	48 361	3 776	16 364	8 335	1 664	11 305	8 934	1 169	123 067
DAR. PMI	2 648	2 318	693	9 605	1 415	3 381	2 213	526	1 736	2 330	603	27 468
AGP	179	-	-	3 711	-	807	-	-	-	135	-	4 832
*KI	1 777	1 120	-	6 544	235	2 564	1 066	-	1 397	1 634	77	16 414
IBZ	-	-	-	598	-	-	-	-	-	-	-	598
LPA	4 865	3 673	814	16 947	1 291	5 902	3 005	1 138	4 972	2 929	489	46 025
TCI	3 109	1 767	-	9 288	738	2 869	2 051	-	3 200	1 792	-	24 814
ALC	-	-	-	1 229	-	-	-	-	-	-	-	1 229
*SP	92	-	104	439	97	841	-	-	-	114	-	1 687
PORTUGAL	290	-	-	631	-	478	-	-	208	-	-	1 607
DAR. FNC	-	-	-	631	-	478	-	-	208	-	-	1 317
SCHWEIZ	-	-	-	-	93	3	-	-	21	126	-	243
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	517	-	517
DAR. SZG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	517	-	517
GRIECHENLAND	70	15	-	35	-	31	-	-	464	-	-	615
DAR. ATH	70	15	-	35	-	31	-	-	464	-	-	615
TUERKEI	-	421	-	-	-	66	-	-	-	115	-	602
DAR. IST	-	421	-	-	-	66	-	-	-	115	-	602
JUGOSLAWIEN	170	190	-	229	43	704	174	-	108	-	-	1 618
DAR. DBV	170	144	-	229	43	282	174	-	108	-	-	1 150
RUMAENIEN	125	-	-	498	-	408	-	-	-	-	-	1 031
DAR. BUH	125	-	-	498	-	408	-	-	-	-	-	1 031
BULGARIEN	-	-	-	657	-	159	-	-	-	-	-	816
SONST.LAENDER	15	-	-	-	-	35	-	-	9	-	-	59
EUROPA ZUS.	14 422	9 504	1 611	51 113	3 912	19 353	9 172	1 906	51 287	10 964	1 169	174 413
TUNESIEN	421	407	-	1 774	-	879	1 237	-	742	-	-	5 460
DAR. DJE	2	-	-	308	-	277	176	-	182	-	-	945
MIR	419	407	-	1 466	-	602	1 061	-	560	-	-	4 515
MAROKKO	340	214	-	2 788	-	584	-	-	576	-	-	4 502
DAR. AGA	340	214	-	2 788	-	584	-	-	576	-	-	4 502
SENEGAL	-	-	-	337	-	1 049	-	-	-	-	-	1 386
DAR. DKR	-	-	-	337	-	1 049	-	-	-	-	-	1 386
AEgypten	72	28	-	127	-	101	544	-	671	-	-	1 543
DAR. CAI	72	28	-	127	-	101	-	-	671	-	-	999
LXR	-	-	-	-	-	-	544	-	-	-	-	544
KENIA	-	-	-	1 133	-	3 079	-	-	1 523	-	-	5 735
DAR. MBA	-	-	-	1 133	-	3 079	-	-	1 523	-	-	5 735
AFRIKA ZUS.	833	649	-	6 159	-	5 692	1 781	-	3 512	-	-	18 626
MEXIKO	-	-	-	193	-	484	-	-	-	-	-	677
DAR. MEX	-	-	-	193	-	484	-	-	-	-	-	677
BAHAMAS	-	-	-	165	-	155	-	-	-	-	-	320
DAR. NAS	-	-	-	165	-	155	-	-	-	-	-	320
JAMAICA	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	-	145
DAR. MRJ	-	-	-	-	-	139	-	-	-	-	-	139
WESTINDIEN	-	-	-	279	-	777	-	-	-	-	-	1 056
DAR. UVF	-	-	-	119	-	388	-	-	-	-	-	507
BGI	-	-	-	160	-	389	-	-	-	-	-	549
BRASILIEN	-	-	-	-	-	190	-	-	-	-	-	190
DAR. RIO	-	-	-	-	-	123	-	-	-	-	-	123
AMERIKA ZUS.	-	-	-	637	-	1 751	-	-	-	-	-	2 388
ZYPERN	-	-	-	34	-	-	-	-	44	-	-	78
ISRAEL	182	34	-	166	353	1 108	-	-	2 755	-	-	4 598
DAR. TLV	106	24	-	92	353	1 091	-	-	2 489	-	-	4 155
*IA	76	10	-	74	-	17	-	-	266	-	-	443
V.A.EMIRATE	39	-	-	23	-	245	-	-	389	-	-	696
DAR. SHJ	39	-	-	23	-	245	-	-	389	-	-	696
INDIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	458	-	-	458
DAR. DEL	-	-	-	-	-	-	-	-	458	-	-	458
SRI LANKA	-	-	-	2 771	-	2 446	-	-	2 021	-	-	7 238
DAR. CMB	-	-	-	2 771	-	2 446	-	-	2 021	-	-	7 238
THAILAND	-	-	-	700	-	1 788	-	-	-	-	-	2 488
DAR. BKK	-	-	-	700	-	1 788	-	-	-	-	-	2 488
MALEDIVEN	-	-	-	895	-	1 513	-	-	-	-	-	2 408
DAR. MLE	-	-	-	895	-	1 513	-	-	-	-	-	2 408
SONST.LAENDER	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
ASIEN ZUS.	221	34	-	4 589	353	7 101	-	-	5 667	-	-	17 965
INSGESAMT	15 476	10 187	1 611	62 498	4 265	33 897	10 953	1 906	60 466	10 964	1 169	213 392

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 Güterverkehr Januar 1983

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung		Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Zu (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsmonat gegen Vorjahresmonat
		Tonnen			%
Hauptverkehrsbeziehungen					
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	Versand ...	17 582,3	21 988,5	18 474,7	- 4,8
	Empfang ...	15 962,2	16 605,3	18 049,0	- 11,6
Durchgangsverkehr					
	mit Umladungen ...	6 708,3	8 510,2	7 226,4	- 7,2
	ohne Umladungen ...	2 765,5	2 851,5	3 134,0	- 11,8
	Gesamtverkehr ...	43 018,3	49 955,5	46 884,1	- 8,2
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾					
Landwirtsch. Erz. u.ä.		6 288,6	6 440,1	6 913,2	- 9,0
And. Nahrungsmittel		881,6	1 301,9	757,1	+ 16,4
Feste min. Brennst.		0,2	0,2	0,2	+ - 0,0
Mineralölerzgn. u.ä.		34,1	37,6	10,5	x
Erze, Metallabfälle		0,7	3,9	0,9	- 22,2
Eisen, NE-Metalle		205,7	242,5	195,2	+ 5,4
Steine u. Erden		67,3	174,6	20,2	x
Düngemittel		2,3	0,4	6,0	- 61,7
Chem. Erzeugnisse		2 017,5	2 221,7	2 290,7	- 11,9
And. Halb- u. Fertigerz.		18 475,0	21 602,5	20 745,7	- 10,9
Bes. Transportgüter		12 279,9	15 078,7	12 810,8	- 4,1
	Zusammen ...	40 252,8	47 104,0	43 750,1	- 8,0
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾					
Landwirtsch. Erz. u.ä.		15,6	13,7	15,8	
And. Nahrungsmittel		2,2	2,8	1,8	
Feste min. Brennst.		0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä.		0,1	0,1	0,0	
Erze, Metallabfälle		0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle		0,5	0,5	0,4	
Steine u. Erden		0,2	0,4	0,0	
Düngemittel		0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse		5,0	4,7	5,3	
And. Halb- u. Fertigerz.		45,9	45,9	47,4	
Bes. Transportgüter		30,5	32,0	29,3	
	Zusammen ...	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾					
Schnittblumen (T.a. 099)		3 103,5	3 202,1	3 806,1	- 18,5
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)		1 833,6	1 443,0	2 102,0	- 12,8
Elektroerzgn. (931)		3 231,6	4 101,9	3 379,7	- 4,4
Büromaschinen (T.a. 939)		903,1	1 255,3	919,5	- 1,8
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)		3 505,2	4 778,6	4 151,3	- 15,6
Garne, Gewebe u.ä. (962)		1 313,6	1 660,7	1 065,9	+ 23,2
Bekleidung (T.a. 963)		2 073,0	1 773,7	2 066,8	+ 0,3
Druckereierzgn. (974)		1 617,5	1 706,2	1 541,7	+ 4,9
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)		447,8	726,9	528,4	- 15,3
Sammelgüter u.a. (999)		12 175,3	14 923,9	12 658,0	- 3,8
Übrige Güter		10 048,6	11 531,7	11 530,7	- 12,9
	Zusammen ...	40 252,8	47 104,0	43 750,1	- 8,0
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾					
Schnittblumen (T.a. 099)		7,7	6,8	8,7	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)		4,6	3,1	4,8	
Elektroerzgn. (931)		8,0	8,7	7,7	
Büromaschinen (T.a. 939)		2,2	2,7	2,1	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)		8,7	10,1	9,5	
Garne, Gewebe u.ä. (962)		3,3	3,5	2,4	
Bekleidung (T.a. 963)		5,1	3,8	4,7	
Druckereierzgn. (974)		4,0	3,6	3,5	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)		1,1	1,5	1,2	
Sammelgüter u.a. (999)		30,2	31,7	29,0	
Übrige Güter		25,0	24,5	26,4	
	Zusammen ...	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 GUETERVERKEHR JAN. 1983

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN *)

NR. GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	TONNEN					
	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFORDERG. DAR. IN	
	VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	UMLADUNGEN	INSGESAMT	FRACHTERN
00 LEBENDE TIERE	238,3	19,8	258,1	51,1	309,3	228,6
01 GETREIDE	0,1	10,3	10,4	3,7	14,1	-
02 KARTOFFELN	-	-	-	0,0	0,0	-
03 FRUECHTE, GEMUESE	28,9	1 873,4	1 902,4	534,3	2 436,7	1 387,3
04 TEXTILE ROHSTOFFE	4,2	1,2	5,4	9,2	14,6	2,4
05 HOLZ UND KORK	1,1	-	1,1	-	1,1	1,0
09 PFL.U.TIER.ROHST.ANG	95,7	2 958,4	3 054,1	458,7	3 512,8	2 121,1
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	368,4	4 863,1	5 231,5	1 057,1	6 288,6	3 740,4
11 ZUCKER	0,5	1,7	2,2	-	2,2	-
12 GETRAENKE	245,1	7,5	252,6	3,3	255,9	139,4
13 AND.GENUSSMITTEL U.A	91,4	68,5	159,9	38,1	198,1	107,6
14 FLEISCH, EIER, MILCH	73,1	194,6	267,7	125,4	393,1	91,4
16 GETREIDE U.AE.ERZGN.	10,8	7,3	18,1	3,5	21,7	4,1
17 FUTTERMittel	2,9	1,8	4,6	3,4	8,1	3,9
18 OELSAATEN, FETTE ANG.	0,2	1,4	1,5	1,0	2,6	0,3
AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	424,0	282,7	706,7	174,8	881,6	346,5
21 STEINKOEHLE, -BRIKETTS	-	0,2	0,2	-	0,2	0,2
FESTE MIN.PRENNST. ZUS	-	0,2	0,2	-	0,2	0,2
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	0,9	2,5	3,4	10,9	14,3	1,2
33 NATUR-, RAFFINERIEGAS	12,1	0,3	12,4	1,2	13,6	13,3
34 MINERALOELERZGN.ANG.	2,5	1,1	3,7	2,5	6,2	1,5
MINERALOELERZGN.U.AE ZUS	15,5	3,9	19,4	14,7	34,1	16,0
45 NE-METALLERZE	0,3	-	0,3	0,2	0,6	0,2
46 EISEN-, STAHLABFAELLE	0,1	-	0,1	-	0,1	-
ERZE, METALLABFAELLE ZUS	0,5	-	0,5	0,2	0,7	0,2
51 ROHEISEN-, STAHL	0,6	0,0	0,6	-	0,6	0,0
52 STAHLHALBZEUG	8,2	6,1	14,3	4,5	18,9	8,2
53 STAB-, FORMSTAHL U.A.	8,6	1,2	9,8	1,7	11,5	4,4
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	4,6	-	4,6	-	4,6	0,3
55 ROHRE, GIESSEREIERZGN	25,2	7,3	32,6	11,3	43,9	16,9
56 NE-METALLE, HALBZEUG	48,7	37,4	86,1	40,2	126,3	41,2
EISEN, NE-METALLE ZUS	95,9	52,1	148,0	57,7	205,7	70,9
61 SAND, KIES, BIMS, TON	38,4	0,0	38,5	-	38,5	26,8
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	0,3	-	0,3	-	0,3	-
63 AND.STEINE U.ERDEN	6,2	6,5	12,7	4,5	17,2	8,6
64 ZEMENT, KALK	0,1	2,0	2,1	3,1	5,2	0,5
69 AND.MIN.BAUSTOFFE	5,2	0,5	5,7	0,4	6,1	3,6
STEINE U.ERDEN ZUS	50,3	8,9	59,2	8,1	67,3	39,4
72 CHEM.DUENGEMITTEL	0,9	0,9	1,8	0,5	2,3	0,2
DUENGEMITTEL ZUS	0,9	0,9	1,8	0,5	2,3	0,2
81 CHEM.GRUNDSTOFFE U.A	125,5	33,0	158,4	22,6	181,1	66,3
83 BENZOL, TEER U.AE.	-	0,2	0,2	-	0,2	0,2
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,4	-	0,4	-	0,4	0,4
89 AND.CHEM.ERZEUGNISSE	1 240,2	258,8	1 499,0	336,8	1 835,8	895,9
CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	1 366,1	292,0	1 658,1	359,5	2 017,5	962,8
91 FAHRZEUGE	1 731,5	277,4	2 008,9	243,7	2 252,6	1 345,2
92 LANDMASCHINEN	4,2	0,9	5,1	4,0	9,2	3,2
93 EL.ERZGN., MASCHINEN	4 455,4	1 915,0	6 370,3	1 363,9	7 734,3	3 667,1
94 EDM-WAREN U.A.	323,7	62,6	386,3	98,5	484,8	284,1
95 GLAS-U.A.MIN.WAREN	64,3	31,6	95,9	19,2	115,1	32,5
96 LEDER-U.TEXTILWAREN	737,4	2 466,2	3 203,6	959,1	4 162,7	1 704,7
97 SONSTIGE WAREN ANG.	1 799,9	1 140,5	2 940,4	776,1	3 716,4	1 470,0
AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	9 116,3	5 894,2	15 010,5	3 464,5	18 475,0	8 506,8
BES.TRANSPORTGUETER ZUS	6 144,5	4 564,1	10 708,6	1 571,2	12 279,9	6 269,9
ZUSAMMEN	17 582,3	15 962,2	33 544,5	6 708,3	40 252,8	19 953,3
DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	.	.	.	.	2 765,5	1 297,2
INSGESAMT	17 582,3	15 962,2	33 544,5	6 708,3	43 018,3	21 250,5

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JAN. 1983

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

NR.	GUTERGRUPPE	TONNEN					
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	VERKEHR	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS-MONAT BEFORDERG. DAR. IN INSGESAMT	DURCHGANGSVERKEHR FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE						
	PFERDE,ESEL	2,0	-	2,0	7,3	9,3	1,9
	RINDVIEH	163,8	0,7	164,5	-	164,5	163,8
	SCHAFEN,ZIEGEN	-	0,0	0,0	-	0,0	-
	GEFLUEGEL	50,0	2,5	52,5	7,9	60,4	43,9
	AND.TIERE Z.ERNAEHR	10,2	-	10,2	0,5	10,7	10,2
	ZOOTIERE	12,2	16,6	28,9	35,4	64,3	8,9
011	WEIZEN,MENGEKORN	0,0	1,2	1,2	-	1,2	-
014	HAFER	-	1,3	1,3	-	1,3	-
015	MAIS	0,1	7,5	7,5	3,7	11,2	-
016	REIS	-	0,3	0,3	0,0	0,3	-
019	SONST.GETREIDE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-
020	KARTOFFELN	-	-	-	0,0	0,0	-
031	ZITRUSFRUECHTE	0,0	30,9	30,9	21,6	52,5	0,3
035	AND.FRISCHE FRUECHTE	2,1	574,3	576,4	320,1	896,5	159,4
039	FRISCHE,GEFR.GEMUESE	26,8	1 268,3	1 295,1	192,6	1 487,7	1 227,6
041	WOLLE,TIERHAARE	0,0	0,1	0,1	7,2	7,3	-
042	BAUMWOLLE	0,1	1,1	1,2	-	1,2	1,1
043	SYNTH.TEXTILFASERN	4,1	-	4,1	1,9	6,0	1,1
045	AND.PFL.TEXTILFASERN	0,0	-	0,0	0,1	0,2	0,1
056	AND.BEARB.HOLZ	1,1	-	1,1	-	1,1	1,0
091	HAEUTE,ROH,FELLE						
	HAEUTE,ROH	2,7	1,4	4,1	0,2	4,3	0,2
	PELZFELLE,ROH	4,5	104,1	108,6	35,4	144,0	49,1
099	PFL.U.TIER.ROHST.ANG						
	SCHNITTBLUMEN	60,5	2 727,3	2 787,8	315,7	3 103,5	2 024,0
	NATURDAERME	0,2	13,2	13,4	16,2	29,6	1,1
	UEBR.ROHSTOFFE	27,7	112,4	140,1	91,2	231,3	46,6
111	ROHZUCKER	0,5	1,7	2,1	-	2,1	-
112	RAFFINIRTER ZUCKER	-	0,0	0,0	-	0,0	-
121	MOST,WEIN	73,7	3,2	76,9	0,8	77,7	19,5
122	BIER	30,5	0,2	30,7	0,1	30,8	0,7
125	AND.ALKOH.GETRAENKE	16,3	3,8	20,1	1,5	21,6	1,7
128	ALKOHOLF.R.GETRAENKE	124,6	0,3	124,9	1,0	125,9	117,4
131	KAFFEE	6,5	0,1	6,7	0,1	6,7	4,3
132	KAKAO,KAKAOERZGN.	20,5	0,8	21,3	0,6	21,9	19,6
133	TEE,GEWUERZE	2,7	2,8	5,5	3,9	9,5	0,4
134	ROHTABAK,TABAKABFALL	30,4	0,5	30,9	0,0	30,9	29,7
135	TABAKWAREN	2,0	3,7	5,7	1,3	7,0	2,3
136	ZUCKERWAREN,HONIG	2,5	1,1	3,5	0,4	4,0	0,8
139	SONST.NAHRUNGSMITTEL	26,8	59,4	86,2	31,8	118,0	50,5
141	FLEISCH,FRISCH,GEFR.	14,0	23,5	37,5	21,1	58,5	19,5
142	FISCHE,FRISCH,GEFR.	2,4	128,0	130,4	73,0	203,4	17,6
143	FRISCHE MILCH,SAHNE	0,6	0,0	0,6	0,1	0,7	0,1
144	MILCHPEZGN.	5,6	3,2	8,8	1,9	10,7	0,6
145	AND.SPEISEFETTE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
146	EIER	48,0	32,4	80,4	29,1	109,6	51,2
147	AND.FLEISCHWAREN	0,6	3,3	3,8	0,1	3,9	2,2
148	FISCHKONSERVEN U.AE.	2,0	4,1	6,1	0,2	6,3	0,2
161	MEHL,GRIESS,GRUETZE	-	0,0	0,0	-	0,0	-
163	SONST.GETREIDEERZGN.	6,4	1,5	7,9	0,6	8,5	1,8
164	OBSTERZGN.	2,5	4,0	6,6	2,4	9,0	0,2
165	GETR.HUELSENFRUECHTE	-	-	-	0,0	0,0	-
166	AND.GEMUESEERZGN.	1,8	1,8	3,6	0,5	4,1	2,1
167	HOPFEN	0,1	-	0,1	-	0,1	-
172	DELKUCHEN U.AE.	0,6	-	0,6	-	0,6	-
179	SONST.FUTTERMITTEL	2,3	1,8	4,0	3,4	7,5	3,9
181	DELSAATEN-FRUECHTE	0,0	0,0	0,1	0,5	0,5	-
182	SONST.OELE,FETTE	0,2	1,3	1,5	0,6	2,0	0,3
213	STEINKOHLBRIKETTS	-	0,2	0,2	-	0,2	0,2
321	MOTORENBENZIN U.AE.	0,7	2,3	2,9	0,6	3,5	1,1
323	AND.KRAFTSTOFFE	0,2	0,1	0,3	1,1	1,3	0,0
325	DIESELDEEL,L.HEIZDEEL	0,0	0,1	0,2	9,3	9,5	0,1
330	NATUR-,RAFFINIEREGAS	12,1	0,3	12,4	1,2	13,6	13,3
341	SCHMIERDELE,-FETTE	1,4	1,0	2,4	2,4	4,8	1,5
343	BITUMEN U.AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	-
349	AND.MINERALDELERZGN.	1,1	0,1	1,2	0,1	1,3	0,1
453	BAUXIT,ALUMINIUMERZE	0,3	-	0,3	-	0,3	0,0
459	SONST.NE-METALLERZE	0,0	-	0,0	0,2	0,3	0,2
463	SONST.EISENSCHROTT	0,1	-	0,1	-	0,1	-

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JAN. 1983

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

NR.	GUETERGRUPPE	TONNEN					
		VERKEHR MIT		GESAMTVERKEHR OHNE		GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR	
		6 GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES GEBIETES	VERSAND	DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	BERICHTS MONAT BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
512	ROHEISEN U.AE.	0,2	0,0	0,2	-	0,2	-
515	ROHSTAHL	0,4	-	0,4	-	0,4	0,0
523	SONST. STAHLHALBZEUG	8,2	6,1	14,3	4,5	18,9	8,2
532	WARM GEW. FORMSTAHL	0,0	-	0,0	-	0,0	-
535	WALZDRAHT	0,0	-	0,0	-	0,0	-
536	SONST. EISENDRAHT	8,5	1,2	9,7	1,7	11,4	4,4
537	SCHIENENOBERRAUMAT.	0,1	-	0,1	-	0,1	0,0
543	SONST. STAHLBLECHE	0,3	-	0,3	-	0,3	0,3
546	SONST. FANDSTAHL	4,4	-	4,4	-	4,4	-
551	ROHRE U.AE.	22,9	4,7	27,7	10,6	38,2	16,1
552	GIESSEREIERZGN. U.AE.	2,3	2,6	4,9	0,8	5,7	0,8
561	KUPFER, -LEG.	2,2	1,3	3,5	1,6	5,2	2,9
562	ALUMINIUM, -LEG.	9,7	0,3	10,0	0,2	10,2	7,0
564	ZINK, -LEG.	3,0	-	3,0	-	3,0	2,7
565	SONST. NE-METALLE	3,1	22,9	26,0	29,1	55,1	5,6
	SILBER, PLATIN	7,2	6,8	14,0	4,3	18,3	5,9
568	NE-METALLHALBZEUG	23,5	6,1	29,5	5,0	34,5	17,1
611	INDUSTRIESAND	0,2	-	0,2	-	0,2	-
613	BIMSSAND, -KIES	0,2	-	0,2	-	0,2	-
614	LEHM, TON	-	0,0	0,0	-	0,0	-
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	38,0	-	38,0	-	38,0	26,8
621	STEIN-, SALINENSALZ	0,3	-	0,3	-	0,3	-
631	ZERKLEINERTE STEINE	0,3	-	0,3	-	0,3	0,1
632	NATURWERKSTEINE	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-
633	GIPS-U. KALKSTEIN	-	0,8	0,8	-	0,8	0,7
639	SONST. ROHMINERALIEN	5,9	5,7	11,6	4,5	16,0	7,8
641	ZEMENT	0,1	0,5	0,6	0,1	0,7	0,5
642	KALK	-	1,5	1,5	3,0	4,5	-
691	STEINERZGN.	0,8	-	0,8	-	0,8	0,8
692	KERAM. BAUSTOFFE	4,4	0,5	4,8	0,4	5,3	2,8
721	PHOSPHATSCHLACKEN	0,1	-	0,1	-	0,1	-
729	MISCHDUENGER U.AE.	0,8	0,9	1,6	0,5	2,1	0,2
819	SONST. CHEM. GRUNDT.	49,6	3,9	53,5	1,3	54,7	23,8
	ANORG. GRUNDSTOFFE	30,9	0,5	31,5	0,0	31,5	2,8
	ORG. GRUNDSTOFFE	44,9	28,5	73,5	21,3	94,8	39,7
839	TEER, PECH U.AE.	-	0,2	0,2	-	0,2	0,2
841	ZELLSTOFF	0,4	-	0,4	-	0,4	0,4
891	KUNSTSTOFFE	69,9	34,8	104,7	21,2	126,0	45,4
892	FARBE, GERBSTOFFE	42,1	10,4	52,6	8,1	60,7	37,0
893	PHARMAZ. ERZGN. U.AE.	252,9	116,1	369,0	192,8	561,8	193,4
	PHARMAZ. ERZG.	63,6	12,8	76,4	14,3	90,7	54,3
	REINIGUNGSM. U.AE.	6,3	5,3	11,7	12,7	24,3	12,6
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	9,4	5,8	15,1	2,3	17,4	9,3
895	STAERKE, KLEBER	796,0	73,5	869,5	85,5	954,9	543,9
910	FAHRZEUGE	1 534,4	164,1	1 698,5	135,1	1 833,6	1 200,5
	KRAFTFAHRZEUGE	92,7	84,6	177,4	57,6	234,9	101,3
	LUFTFAHRZEUGE	103,0	23,9	126,9	48,8	175,7	42,6
	WASSERFAHRZEUGE	1,4	4,8	6,2	2,2	8,4	0,8
920	LANDMASCHINEN	4,2	0,9	5,1	4,0	9,2	3,2
931	ELEKTROERZGN.	309,5	119,0	428,6	29,2	457,8	323,8
	ELEKTR. MASCHINEN	16,7	1,8	18,5	4,2	22,8	5,4
	DRAHT, KABEL, ISOL.	346,3	96,8	443,1	225,9	669,0	451,2
	NACHRICHTENGERAETE	33,8	7,1	40,9	5,4	46,3	27,7
	ELEKTR. HAUSHALTGER.	51,2	18,0	69,2	5,4	74,6	31,8
	ELEKTROMED. APPARATE	867,8	766,6	1 634,4	326,7	1 961,1	655,2
939	SONST. MASCHINEN ANG.	192,0	454,7	646,7	256,4	903,1	445,0
	BUEROMASCHINEN	0,4	-	0,4	-	0,4	-
	MET. BEARB. MASCHIN.	11,1	4,0	15,0	5,8	20,9	7,2
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	7,4	18,0	25,3	6,3	31,7	8,1
	FLUGZEUGMOTOREN	26,2	9,5	35,7	5,7	41,4	21,3
	SONST. N.EL. MOTOREN	2 592,9	419,5	3 012,5	492,8	3 505,2	1 690,7
	SONST. N.EL. MASCH. AN						
941	BAUTEILE A. METALL	131,6	1,2	132,8	33,8	166,6	149,0
949	EBM-WAREN	12,6	6,2	18,9	7,2	26,1	16,0
	KABEL, DRAHT, N. ISOL.						

*) SIEHE EPLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR JAN. 1983

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR	
		GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG			BERICHTSMONAT BEFÖRDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	NAEGEL, SCHRAUBEN	6,9	1,6	8,5	1,4	9,9	3,6
	WERKZEUGE	55,2	18,2	73,3	28,5	101,8	29,8
	SCHNEIDWAREN	13,0	5,2	18,2	7,6	25,9	6,1
	UEBR.EBM-WAREN	104,3	30,3	134,6	19,9	154,5	79,6
951	GLAS	1,6	0,6	2,2	0,5	2,7	0,4
952	GLAS-U.A.MIN.ERZGN.						
	GLASWAREN	30,7	6,9	37,5	7,2	44,7	13,3
	FEINKERAM.ERZGN.	22,4	3,5	25,9	6,0	31,9	12,7
	PERLEN, EDELSTEINE	1,3	2,6	3,8	3,7	7,5	0,7
	SONST.MIN.ERZGN.	8,4	18,0	26,4	1,9	28,2	5,4
961	LEDER, ZUGER, PELZFELL						
	LEDER, LEGERWAREN	42,8	244,0	286,8	114,9	401,7	193,8
	ZUGER, PELZFELLE	5,8	21,8	27,6	15,9	43,5	4,2
962	GARNE, GEWEBE U.AE.						
	TEPPICHE	23,0	326,9	350,0	109,6	459,6	123,0
	GEWEBE	87,0	78,3	165,3	51,7	217,0	55,2
	GARNE, GEWEBE U.AE.	329,8	230,3	560,1	76,9	637,0	288,2
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE						
	BEKLEIDUNG	158,1	1 454,0	1 612,0	461,0	2 073,0	938,8
	SCHUHE	81,2	82,1	163,3	111,8	275,1	92,4
	REISEARTIKEL	9,6	28,9	38,4	17,4	55,8	9,1
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	44,5	10,8	55,3	8,6	64,0	32,3
972	PAPIER, PAPPE	5,5	2,1	7,6	12,2	19,8	11,8
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	74,6	12,0	86,6	8,5	95,2	51,7
974	DRUCKEREIERZGN.	750,0	580,5	1 330,4	287,1	1 617,5	646,7
975	MOEBEL	23,4	8,8	32,2	4,3	36,4	9,5
976	HOLZ-U.KORKWAREN	5,2	5,3	10,6	2,0	12,5	5,9
979	SONST.FERTIGWAREN						
	FEINMECH., OPT.ERZGN	238,4	102,0	340,4	107,4	447,8	162,5
	FOTOCHEM.ERZGN.	15,3	9,2	24,5	1,9	26,3	9,9
	KINOFILME	56,4	47,8	104,3	25,1	129,4	49,0
	UHREN	23,4	44,4	67,7	41,0	108,7	51,8
	MUSIKINSTRUMENTE	56,1	31,9	88,0	26,3	114,3	20,9
	SPORTART., SPIELWAR.	75,4	94,5	170,0	39,5	209,5	100,9
	KUNSTGEGENSTAENDE	10,4	9,4	19,8	5,4	25,2	13,2
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	5,1	11,5	16,6	6,5	23,1	6,1
	SONST.FERTIGWAREN	416,3	170,2	586,5	200,3	786,8	297,8
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	6,6	12,0	18,6	0,9	19,5	11,7
992	GEBR.BAUGERAETE U.A.	5,5	0,3	5,8	0,8	6,6	1,1
993	UMZUGSGUT	12,2	13,8	26,0	28,3	54,3	20,1
994	GOLD, MÜNZEN	9,9	9,8	19,7	4,5	24,1	2,5
999	SAMMELGÜTER U.A.						
	DIPLOMATENGUT	60,7	39,6	100,3	104,6	204,9	40,3
	GESCHENKARTIKEL	5,1	5,8	10,9	6,1	17,1	0,4
	PERS.EFFEKTE	113,3	156,1	269,5	244,3	513,7	100,5
	BEHAELTERSENDUNGEN	14,4	0,7	15,1	0,1	15,2	7,2
	WARENPROBEN	29,6	46,8	76,4	36,8	113,2	17,8
	SONST.-SAMMELGUT	3 152,0	3 043,3	6 195,4	985,9	7 181,2	3 951,3
	TRANSPORTGÜTER ANG	1 876,9	895,8	2 772,7	121,2	2 893,9	1 704,6
	DIENTSGUT	858,4	339,9	1 198,2	37,9	1 236,1	412,4
	ZUSAMMEN	17 582,3	15 962,2	33 544,5	6 708,3	40 252,8	19 953,3
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	.	.	.	.	2 765,5	1 297,2
	INSGESAMT	17 582,3	15 962,2	33 544,5	6 708,3	43 018,3	21 250,5

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	-	-	-	27,0	6,6	352,2	6,4	1,4	11,1	26,5	0,0	431,2	0,1
HANNOVER	-	-	0,1	-	-	145,6	2,6	-	2,0	17,1	-	167,5	0,0
BREMEN	-	0,4	-	-	-	69,3	0,4	-	1,8	1,8	-	73,6	-
DUESSELDORF	26,0	-	-	-	-	159,0	19,5	2,0	46,9	73,6	0,0	327,0	-
KOELN/BONN	12,7	-	-	-	-	51,0	1,9	1,6	5,6	12,3	-	85,1	-
FRANKFURT	638,6	242,5	108,8	428,7	172,5	-	336,8	140,3	333,0	237,8	-	2 639,0	73,1
STUTTGART	11,1	0,8	0,7	6,2	2,3	130,4	-	-	1,5	23,8	-	176,7	0,2
MUENCHEN	0,4	-	-	3,8	1,4	40,5	-	-	-	6,3	-	52,3	-
BERLIN(WEST)	50,7	13,4	3,7	39,6	16,5	119,5	9,1	-	-	28,2	-	280,7	-
SONST.FLUGPL.	24,3	8,4	1,4	20,4	11,9	69,8	5,6	4,2	20,9	-	-	166,8	24,3
	0,9	-	-	-	-	0,7	0,0	-	-	-	-	1,7	0,8
INSGESAMT	764,6	265,5	114,8	525,8	211,1	1 137,8	382,4	149,4	422,8	427,3	0,1	4 401,5	98,4
DARUNTER IN FRACHTERN	0,0	-	0,0	-	0,0	25,1	-	-	10,9	62,4	0,0	98,4	-

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

NACH STRECKEN- ZIELLAND	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	18,6	-	-	6,3	-	205,5	-	-	-	-	-	230,4	67,1
SCHWEDEN	6,3	-	-	10,2	-	285,3	-	-	2,3	-	-	304,1	197,1
NORWEGEN	6,6	-	-	-	-	115,1	-	-	-	-	-	121,7	47,6
DAENEMARK	16,5	1,9	-	22,1	0,4	470,1	56,7	-	10,5	-	-	578,2	388,4
GR BRITANN	55,6	21,7	10,0	183,1	22,1	1 053,1	40,1	6,8	65,1	17,7	-	1 475,1	560,8
IRLAND	-	-	-	39,4	-	113,2	-	-	0,0	-	-	152,7	89,0
ISLAND	-	-	-	-	-	48,8	-	-	-	-	-	48,8	48,8
NIEDERLANDE	31,3	-	3,1	4,4	-	194,2	17,3	-	26,3	9,6	-	286,1	-
BELGIEN	3,7	-	-	1,3	-	89,1	48,6	-	59,6	-	-	202,3	2,8
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	4,8	-	-	-	-	-	4,8	-
FRANKREICH	35,5	-	0,0	35,2	6,8	349,3	4,3	-	54,7	18,9	-	504,6	11,5
SPANIEN	0,0	-	0,0	27,5	4,5	648,2	8,4	-	10,3	-	-	699,0	421,8
PORTUGAL	-	-	-	1,8	-	155,3	0,9	-	-	-	-	158,0	3,8
MALTA	-	-	-	-	0,1	7,0	-	-	0,7	-	-	7,9	-
SCHWEIZ	31,3	0,3	-	27,6	23,0	439,2	39,6	0,2	33,1	9,4	-	603,6	124,7
OESTERREICH	9,9	-	-	19,2	-	406,6	10,1	0,0	16,8	-	-	462,6	8,3
ITALIEN	6,5	-	-	12,3	4,9	711,0	5,6	-	20,3	-	-	760,7	168,8
GRIECHENLAND	-	-	-	44,1	-	209,5	42,2	-	11,4	-	-	307,2	-
TUERKEI	-	-	-	4,3	-	239,0	-	-	19,7	-	-	263,0	63,0
JUGOSLAWIEN	-	-	-	1,1	-	98,7	0,8	-	8,9	-	-	109,5	33,4
UNGARN	-	-	-	1,4	-	37,7	-	-	2,2	-	-	41,3	-
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	29,7	-	-	-	-	-	29,7	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	23,4	-	-	0,7	-	-	24,2	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	39,5	-	-	4,1	-	-	43,6	-
POLEN	-	-	-	-	-	36,3	-	-	-	-	-	36,3	-
SOWJETUNION	5,7	-	-	0,4	-	92,7	-	-	2,3	-	-	101,0	-
EUROPA ZUS.	227,5	23,8	13,1	441,6	61,8	6 102,6	274,5	7,0	349,0	55,5	-	7 556,3	2 236,9
LIBYEN	-	-	-	-	-	275,6	-	-	-	-	-	275,6	247,2
TUNESIEN	-	-	-	0,9	-	59,0	-	-	2,1	-	-	62,0	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	92,4	-	-	-	-	-	92,4	43,7
MAROKKO	-	-	-	2,7	-	59,0	-	-	-	-	-	61,7	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	11,1	-	-	-	-	-	11,1	11,1
NIGERIA	-	-	-	0,1	184,4	97,7	-	-	75,5	-	-	357,7	259,9
AEgypten	-	-	-	-	-	237,5	-	-	90,5	-	-	328,0	88,3
SUDAN	-	-	-	-	-	9,8	-	-	-	-	-	9,8	-
DSCHIBUTI	-	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	3,5	3,5
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	74,5	-	-	-	-	-	74,5	71,6
SOMALIA	-	-	-	-	-	11,3	-	-	-	-	-	11,3	-
UGANDA	-	-	-	-	19,6	-	-	-	-	-	-	19,6	-
KENIA	-	-	-	-	-	60,6	-	-	-	-	-	60,6	-
TANSANIA	-	-	-	-	-	22,6	-	-	-	-	-	22,6	22,6
SIMBABWE	-	-	-	-	-	24,7	-	-	-	-	-	24,7	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-	-	-	4,1	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	496,9	-	-	-	-	-	496,9	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	5,7	-	-	-	-	-	5,7	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	3,8	203,9	1 546,0	-	-	168,1	-	-	1 921,8	748,0
KANADA	-	-	-	-	-	669,8	-	-	-	-	-	669,8	331,7
VER STAAT O	12,7	-	-	96,4	-	3 969,0	-	-	69,1	0,0	-	4 147,2	2 361,0
VER STAAT W	0,1	-	-	-	-	397,7	-	-	-	-	-	397,8	-
MEXIKO	-	-	-	-	-	165,4	-	-	-	-	-	165,4	-
JAMAICA	-	-	-	-	-	7,3	-	-	-	-	-	7,3	-
KUBA	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,6	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	157,9	-	-	-	-	-	157,9	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	386,7	-	-	-	-	-	386,7	130,1
PARAGUAY	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	-	5,4	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	4,4	-	-	-	-	-	4,4	4,4

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUßERHALB DES BUNDESGEBIETES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	139,7	-	-	-	-	-	139,7	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	194,3	-	-	-	-	-	194,3	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	27,8	-	-	-	-	-	27,8	-
PERU	-	-	-	-	-	66,2	-	-	-	-	-	66,2	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	74,2	-	-	-	-	-	74,2	-
CHILE	-	-	-	-	-	49,2	-	-	-	-	-	49,2	-
AMERIKA ZUS.	12,8	-	-	96,4	-	6 315,5	-	-	69,1	0,0	-	6 493,8	2 827,2
ZYPERN	-	-	-	-	1,5	4,0	-	-	-	-	-	5,5	-
LIBANON	-	-	-	-	-	369,4	-	-	-	-	-	369,4	350,6
ISRAEL	-	-	-	-	2 164,9	543,4	-	-	2,0	-	-	2 710,3	2 645,2
JORDANIEN	-	-	-	-	-	97,3	-	-	-	-	-	97,3	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	16,6	-	-	47,2	-	-	63,8	-
IRAK	-	-	-	-	-	298,1	-	-	-	-	-	298,1	-
IRAN	-	-	-	-	-	428,7	-	-	-	-	-	428,7	338,3
KUWAIT	-	88,6	-	-	-	214,7	-	-	-	-	-	303,3	254,1
BAHRAIN	-	-	-	-	-	46,3	-	-	-	-	-	46,3	26,4
KATAR	-	-	-	-	-	5,6	-	-	-	-	-	5,6	5,6
SAUDI-ARAB	-	76,2	-	-	-	1 009,8	-	-	-	-	-	1 086,1	1 017,8
JEMEN	-	-	-	-	-	49,0	-	-	-	-	-	49,0	21,5
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	361,9	-	-	-	-	-	361,9	160,8
PAKISTAN	-	-	-	-	-	142,7	-	-	-	-	-	142,7	54,5
INDIEN	-	-	-	-	-	400,4	-	-	-	-	-	400,4	154,2
SRI LANKA	-	-	-	-	-	29,0	-	-	-	-	-	29,0	-
THAILAND	-	-	-	-	-	91,7	-	-	-	-	-	91,7	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	57,1	-	-	-	-	-	57,1	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	218,1	-	-	-	-	-	218,1	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	94,1	-	-	-	-	-	94,1	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	68,8	-	-	-	-	-	68,8	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	579,7	-	-	-	-	-	579,7	495,6
JAPAN	69,7	-	-	3,9	-	804,9	-	-	-	-	-	878,5	503,9
KOREA, S-	-	-	-	-	-	143,3	-	-	-	-	-	143,3	143,3
CHINA	-	-	-	-	-	47,1	-	-	-	-	-	47,1	-
ASIEN ZUS.	69,7	164,9	-	3,9	2 166,4	6 121,8	-	-	49,2	-	-	8 575,9	6 171,9
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	270,1	-	-	-	-	-	270,1	-
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	0,6	-
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	270,7	-	-	-	-	-	270,7	-
INSGESAMT	309,9	188,7	13,1	545,6	2 432,1	20 356,6	274,5	7,0	635,5	55,6	-	24 818,5	11 983,9
DARUNTER IN FRACHTERN	-	164,9	0,3	115,1	2 350,0	9 154,7	37,0	0,0	162,0	-	-	11 983,9	-

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
FINNLAND	13,6	-	-	2,3	-	65,3	-	-	-	-	-	81,2	28,3
SCHWEDEN	9,5	-	-	4,6	-	212,3	-	-	3,2	-	-	229,7	203,5
NORWEGEN	5,8	-	-	-	-	39,1	-	-	0,9	-	-	45,8	25,9
DAENEMARK	25,1	2,3	-	28,8	0,4	264,5	14,7	-	16,4	-	-	352,2	243,1
GR BRITANN	53,9	15,1	10,8	180,0	32,0	1 438,1	29,7	6,9	50,0	17,2	1,3	1 834,9	1 226,5
IRLAND	-	-	-	24,7	-	84,9	-	-	3,2	-	-	112,8	62,9
NIEDERLANDE	46,1	-	3,3	9,9	-	201,8	15,2	-	39,0	12,4	-	327,7	0,1
BELGIEN	1,6	-	-	9,0	-	50,1	28,4	-	40,4	-	-	129,4	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	-	3,3	-
FRANKREICH	46,8	-	0,1	50,0	7,5	313,2	18,3	-	30,8	19,0	-	485,6	72,9
SPANIEN	0,0	-	-	26,8	3,0	696,6	3,3	-	10,7	-	-	740,3	438,7
PORTUGAL	-	-	-	0,7	-	142,9	0,2	-	-	-	-	143,7	-
MALTA	0,8	-	-	-	0,0	5,4	-	-	3,4	-	-	9,7	-
SCHWEIZ	43,1	-	-	72,0	19,9	206,8	49,0	-	87,6	9,8	-	488,2	0,0
OESTERREICH	0,7	-	-	6,5	-	163,0	1,8	-	6,9	-	-	178,9	-
ITALIEN	15,9	-	-	24,0	5,8	525,9	8,6	-	31,6	-	-	611,8	191,1
GRIECHENLAND	-	-	-	59,5	-	138,1	23,0	-	42,5	-	-	263,2	2,6
TUERKEI	-	-	-	11,0	-	269,6	-	-	45,2	-	-	325,7	65,6
JUGOSLAWIEN	-	-	-	0,7	-	132,2	2,0	-	10,6	-	-	145,5	19,1
UNGARN	-	-	-	0,3	-	29,3	-	-	1,5	-	-	31,1	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	11,4	-	-	-	-	-	11,4	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	11,5	-	-	0,1	-	-	11,7	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	5,7	-	-	-	-	-	5,7	-
POLEN	-	-	-	-	-	11,6	-	-	-	-	-	11,6	-
SOWJETUNION	2,0	-	-	-	-	30,3	-	-	2,4	-	-	34,7	-
EUROPA ZUS.	264,9	17,4	14,1	510,7	68,6	5 052,9	194,2	6,9	426,6	58,4	1,3	6 616,0	2 580,3

*) EINSCHL. UPLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
					CGN	FRA	STR						
LIBYEN	-	-	-	-	-	16,7	-	-	-	-	-	16,7	9,2
TUNESIEN	-	-	-	1,3	-	54,0	-	-	3,4	-	-	58,6	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	12,6	-	-	-	-	-	12,6	5,0
MAROKKO	-	-	-	-	-	31,7	-	-	-	-	-	31,7	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	22,9	-	-	-	-	-	22,9	19,9
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	0,8	-
NIGERIA	-	-	-	-	-	47,1	-	-	-	-	-	47,1	-
ÄGYPTEN	-	-	-	-	27,9	170,6	-	-	5,3	-	-	203,8	88,6
SUDAN	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	3,0	0,4
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	32,5	-	-	-	-	-	32,5	5,2
SOMALIA	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	-	3,4	-
UGANDA	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	2,6	-
KENIA	-	-	-	-	-	767,7	-	-	-	-	-	767,7	526,7
SIMBABWE	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-	-	-	4,1	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	6,5	-	-	-	-	-	6,5	-
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	587,8	-	-	-	-	-	587,8	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	1,3	30,5	1 761,8	-	-	8,6	-	-	1 802,2	655,0
KANADA	-	-	-	-	-	326,5	-	-	-	-	-	326,5	64,2
VER STAAT O	3,6	-	-	133,7	-	3 995,1	-	-	161,2	0,4	-	4 294,1	1 988,1
VER STAAT W	0,0	-	-	-	-	538,3	-	-	0,0	-	-	538,3	6,6
MEXIKO	-	-	-	-	-	90,8	-	-	-	-	-	90,8	-
JAMAICA	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
KUBA	-	-	-	-	-	20,8	-	-	-	-	-	20,8	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	33,3	-	-	-	-	-	33,3	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	454,9	-	-	-	-	-	454,9	123,8
PARAGUAY	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-	-	1,6	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	91,4	-	-	-	-	-	91,4	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	68,9	-	-	-	-	-	68,9	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	476,1	-	-	-	-	-	476,1	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	16,7	-	-	-	-	-	16,7	-
PERU	-	-	-	-	-	53,9	-	-	-	-	-	53,9	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	10,8	-	-	-	-	-	10,8	-
CHILE	-	-	-	-	-	68,0	-	-	-	-	-	68,0	-
AMERIKA ZUS.	3,6	-	-	133,7	-	6 247,2	-	-	161,2	0,4	-	6 546,2	2 182,7
ZYPERN	-	-	-	-	0,1	17,2	-	-	0,1	-	-	17,4	-
LIBANON	-	-	-	-	-	255,7	-	-	-	-	-	255,7	229,6
ISRAEL	-	-	-	-	2 547,7	330,6	-	-	19,5	-	-	2 897,8	2 828,3
JORDANIEN	-	-	-	-	-	4,9	-	-	-	-	-	4,9	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	21,7	-	-	12,6	-	-	34,3	-
IRAK	-	-	-	-	-	48,1	-	-	-	-	-	48,1	-
IRAN	-	-	-	-	-	55,0	-	-	-	-	-	55,0	41,4
KUWAIT	-	-	-	-	-	80,7	-	-	-	-	-	80,7	60,8
BAHRAIN	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	99,9	-	-	-	-	-	99,9	46,2
JEMEN	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	-	3,7	-
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	143,8	-	-	-	-	-	143,8	35,8
PAKISTAN	-	-	-	-	-	379,3	-	-	-	-	-	379,3	101,4
INDIEN	-	-	-	-	-	793,2	-	-	-	-	-	793,2	393,0
SRI LANKA	-	-	-	-	-	37,8	-	-	-	-	-	37,8	-
THAILAND	-	-	-	-	-	282,4	-	-	-	-	-	282,4	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	89,0	-	-	-	-	-	89,0	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	301,3	-	-	-	-	-	301,3	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	28,2	-	-	-	-	-	28,2	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	57,1	-	-	-	-	-	57,1	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	996,4	-	-	-	-	-	996,4	895,8
JAPAN	102,0	-	-	36,3	-	779,8	-	-	-	-	-	918,1	374,7
KOREA, S-	-	-	-	-	-	110,4	-	-	-	-	-	110,4	110,4
CHINA	-	-	-	-	-	31,8	-	-	-	-	-	31,8	-
ASIEN ZUS.	102,0	-	-	36,3	2 547,8	4 947,9	-	-	32,2	-	-	7 666,2	5 117,3
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	91,0	-	-	-	-	-	91,0	-
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	91,0	-	-	-	-	-	91,0	-
INSGESAMT	370,5	17,4	14,1	681,9	2 646,8	18 100,8	194,2	6,9	628,7	58,8	1,3	22 721,6	10 535,4
DARUNTER IN FRACHTERN	0,3	2,3	0,5	158,5	2 579,3	7 747,1	10,3	-	35,8	-	1,3	10 535,4	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VERSAND

TONNEN

NACH ENZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	BUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND	13,6	4,1	1,4	13,4	2,3	66,4	5,7	0,6	5,2	1,2	-	113,9
SCHWEDEN	8,1	3,0	0,9	18,7	3,7	110,1	16,3	2,7	7,1	0,9	-	171,6
NORWEGEN	6,3	2,0	0,9	6,0	1,5	64,4	8,8	1,2	4,3	1,0	-	96,4
DAENEMARK	4,9	1,8	0,0	7,3	2,2	68,4	5,0	1,2	4,7	0,9	-	96,4
GR BRITANN	30,6	13,9	5,2	167,1	21,9	298,8	46,2	8,6	45,3	13,6	-	651,2
IRLAND	2,6	1,4	0,2	16,7	0,1	33,7	2,0	0,2	1,3	0,5	-	58,7
ISLAND	0,2	0,8	0,0	0,9	0,3	4,2	0,3	0,2	0,5	-	-	7,5
NIEDERLANDE	9,4	0,1	0,5	2,7	0,4	8,6	4,6	0,0	6,6	0,7	-	33,5
BELGIEN	5,0	0,3	0,1	0,7	0,2	13,5	5,1	0,2	5,3	0,2	-	30,5
LUXEMBURG	-	0,0	-	0,0	0,0	1,2	-	-	0,2	0,0	-	1,4
FRANKREICH	28,9	5,1	1,5	15,7	6,4	77,6	16,5	6,1	51,8	12,2	-	221,7
SPANIEN	33,5	12,8	1,3	29,8	6,8	257,2	21,0	6,5	24,3	1,7	-	394,9
PORTUGAL	7,1	3,5	0,6	6,9	2,6	72,6	3,7	1,1	5,5	0,1	-	103,6
MALTA	2,0	0,3	0,2	1,1	0,2	4,6	0,8	0,0	1,1	0,1	-	10,5
GBRALTAR	0,2	0,0	0,5	0,0	0,4	-	0,4	-	-	-	-	1,5
SCHWEIZ	21,1	1,1	0,6	16,9	5,5	84,8	7,1	0,2	14,2	5,5	-	157,0
OESTERREICH	10,3	1,6	0,9	11,3	3,0	67,2	10,3	1,0	12,5	1,3	-	119,4
ITALIEN	28,1	3,7	2,7	24,4	13,5	131,7	13,5	8,4	16,8	1,1	-	243,8
GRIECHENLAND	11,1	3,0	1,5	38,6	1,7	75,4	28,3	2,4	8,2	0,2	-	170,6
TUERKEI	11,2	3,0	1,5	8,4	1,9	89,9	1,5	1,4	27,3	1,4	-	147,5
JUGOSLAWIEN	1,3	2,0	1,3	1,7	0,9	34,3	2,5	1,7	7,7	0,2	-	53,7
UNGARN	1,7	0,5	0,6	3,2	0,5	17,8	0,7	0,7	2,2	-	-	27,9
ALBANIEN	0,1	-	-	-	-	0,6	0,1	-	0,5	-	-	1,3
TSCHECHOSLOW	0,1	0,1	0,2	0,1	0,6	7,8	0,6	0,1	0,4	0,0	-	10,0
RUSSLAND	0,8	0,1	0,0	1,2	0,8	8,2	0,1	0,0	0,7	-	-	11,9
BULGARIEN	0,7	0,3	0,0	1,7	0,2	23,6	0,6	0,4	1,4	-	-	28,9
POLEN	0,4	0,2	0,2	0,2	0,6	17,4	1,4	0,1	0,4	-	-	20,9
SOWJETUNION	2,0	1,4	0,2	4,9	1,4	22,7	0,4	0,3	2,4	0,5	-	36,2
EUROPA ZUS.	241,2	66,0	23,1	399,7	79,7	1 662,5	203,7	45,2	258,0	43,5	-	3 022,7
LIBYEN	0,4	0,1	0,2	2,5	0,7	218,2	0,9	0,3	0,8	0,2	-	224,3
TUNESIEN	0,9	3,0	0,0	3,1	1,2	34,6	2,9	1,0	1,5	1,1	-	49,3
ALGERIEN	5,1	2,4	0,6	6,2	0,7	75,5	6,5	0,5	3,2	1,3	-	101,9
MAROKKO	0,9	0,9	0,3	2,6	0,7	23,8	0,9	0,4	1,8	0,2	-	32,4
MAURITANIEN	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
MALI	0,2	-	-	0,1	0,1	0,1	-	0,0	0,0	-	-	0,5
SENEGAL	1,2	0,1	0,0	0,3	0,2	2,3	0,1	0,0	0,2	0,0	-	4,5
GAMBIA	0,0	-	-	-	-	0,2	0,0	-	0,1	0,3	-	0,6
GUIN.-BISSAU	2,0	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	-	-	-	2,2
GUINEA	0,0	-	0,0	-	-	0,1	-	-	0,0	0,1	-	0,3
SIERRA LEONE	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	-	0,0	-	-	0,7
LIBERIA	0,7	0,0	0,0	2,6	0,1	0,6	0,2	-	0,1	-	-	4,3
ELFENBEIN-K	0,9	0,0	0,0	0,4	0,2	1,6	0,5	-	0,2	0,1	-	3,9
OBERVOLTA	-	-	-	0,0	0,1	0,1	-	-	0,0	0,0	-	0,3
NIGER	0,0	-	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	-	0,1	0,0	-	0,7
TSCHAD	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0
GHANA	1,1	0,1	0,3	0,6	0,5	12,7	0,1	0,1	0,1	0,0	-	15,1
TOGO	0,3	-	0,0	-	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	-	-	0,9
BENIN	0,1	-	0,1	0,0	0,0	0,4	-	-	0,0	-	-	0,7
NIGERIA	2,2	0,9	0,2	0,5	180,8	40,9	0,1	-	75,8	0,1	-	301,4
KAMERUN	0,2	0,1	0,0	0,1	0,5	0,6	0,0	0,0	0,3	0,1	-	2,0
ZENT AF REP	-	-	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,1
AEQU-GUINEA	0,0	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2
GABUN	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,2	-	-	0,1	-	-	0,6
KONGO	0,0	-	0,0	-	0,0	0,1	0,0	-	0,1	-	-	0,3
ZAIRE	0,2	-	0,5	0,1	0,2	0,4	0,7	-	0,1	0,0	-	2,3
ANGOLA	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	1,0	-	-	0,0	0,1	-	1,7
ÄGYPTEN	11,1	1,5	1,1	7,1	1,5	146,8	3,1	1,9	88,9	0,5	-	263,5
SUDAN	0,5	0,2	0,0	0,1	0,6	13,7	0,0	-	0,0	0,0	-	15,3

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR JAN. 1983

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VERSAND													
TONNEN													
NACH ENDZIEL- LAND		VON HERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	
		HAM	HAI	BRE	BUS	CGN	FRA	STR	MUE	MUC	BER			UEB
DSCHIBUTI	0,1	0,2	0,1	0,0	-	3,6	-	-	0,0	0,1	-	4,1	
ÄTHIOPIEN	0,5	0,0	1,2	0,2	0,0	51,1	0,0	-	0,0	0,0	-	53,1	
SOMALIA	1,3	0,0	0,0	0,0	0,3	2,8	-	0,2	0,0	0,0	-	4,6	
UGANDA	0,0	-	0,0	-	14,9	0,7	0,2	-	-	-	-	15,7	
KENIA	1,4	0,1	0,0	0,0	0,6	32,3	0,3	0,0	0,4	-	-	35,1	
RUANDA	-	-	-	0,1	-	0,2	0,0	-	0,0	-	-	0,4	
BURUNDI	-	-	-	0,0	-	0,2	-	0,1	0,0	-	-	0,3	
TANSANIA	0,4	0,2	0,1	0,0	4,5	15,5	0,2	0,2	0,2	0,0	-	21,3	
SAMBIA	15,7	0,0	8,3	0,7	6,7	23,1	7,0	-	0,1	0,1	-	61,7	
MALAWI	0,1	0,0	-	0,0	0,0	1,9	-	-	0,0	-	-	2,0	
MOSAMBIK	0,0	0,0	-	-	-	6,6	0,0	0,0	-	-	-	6,7	
MADAGASKAR	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,4	
REUNION	0,0	0,1	-	0,1	-	0,1	0,0	-	0,2	-	-	0,4	
SIMBABWE	0,5	0,0	-	0,5	0,3	20,5	0,0	-	0,1	-	-	21,7	
MAURITIUS	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,8	-	-	0,1	0,0	-	0,9	
SÜDAFRIKA	9,6	1,2	4,9	16,1	4,6	233,1	7,6	6,3	9,8	1,2	-	294,3	
SESCHELLEN	0,1	-	-	0,0	0,1	1,1	-	-	0,1	-	-	1,3	
AFRIKA	ZUS.	58,2	11,2	18,2	44,3	220,6	968,6	31,7	11,1	184,8	5,7	1 554,3	
KANADA	18,9	2,7	0,4	19,1	0,8	414,8	5,6	13,0	4,8	1,1	-	481,1	
VER STAAT O	117,4	37,3	8,9	109,0	16,6	2 667,2	178,2	27,3	160,2	10,9	-	3 333,1	
VER STAAT W	11,4	15,3	1,8	4,8	1,9	377,0	34,7	1,1	14,8	1,7	-	464,5	
MEXIKO	7,8	7,6	2,0	1,8	0,3	128,1	1,5	0,0	0,6	0,0	-	149,7	
GUATEMALA	0,5	-	0,0	3,2	0,0	1,9	0,3	0,2	0,2	0,0	-	6,4	
HONDURAS	0,0	-	0,2	0,0	0,1	0,7	-	-	-	-	-	0,9	
BAHAMAS	0,4	0,0	0,0	0,0	0,3	0,8	0,0	-	-	-	-	1,6	
BELIZE	-	0,0	-	0,1	0,2	0,1	0,0	-	0,3	-	-	0,7	
EL SALVADOR	0,8	0,0	0,5	0,7	-	0,8	0,0	0,0	0,3	0,0	-	3,2	
NICARAGUA	0,3	0,1	-	0,6	0,8	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	2,0	
COSTA RICA	1,0	0,0	0,2	0,1	-	1,1	-	0,1	0,1	-	-	2,5	
PANAMA	2,0	-	0,0	0,2	-	1,0	0,9	-	0,1	-	-	4,2	
KANALZONE	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	
JAMAICA	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	7,8	0,2	-	1,2	0,0	-	9,7	
HAITI	0,0	0,1	-	0,2	-	0,2	0,1	0,0	0,7	0,3	-	1,7	
WESTINDIEN	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	-	0,0	0,0	-	0,9	
GUADELOUPE	1,0	0,0	0,0	0,4	-	0,6	0,0	-	0,6	-	-	2,6	
ARUBA	0,3	-	0,0	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,3	
CUPACAO	0,2	-	0,1	0,1	-	0,3	0,1	-	-	-	-	0,8	
DOMINIK REP	0,8	0,1	0,0	0,3	0,1	1,0	0,2	0,0	0,2	-	-	2,7	
TRINIDAD-TOB	0,7	0,3	0,1	0,2	0,0	0,6	0,3	-	0,1	-	-	2,2	
KUBA	1,2	0,0	0,2	0,4	0,6	17,7	0,2	0,2	0,1	0,0	-	20,8	
VENEZUELA	32,9	-	0,6	3,6	7,0	132,1	2,2	0,1	3,3	0,1	-	182,0	
GUYANA	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,2	
SURINAM	0,0	-	0,0	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	
GUAYANA FR	-	-	-	0,4	-	0,0	-	0,0	0,2	-	-	0,6	
BRASILIEN	18,7	0,3	1,0	2,6	4,6	266,6	1,4	0,8	2,2	1,4	-	299,7	
PARAGUAY	0,3	0,1	0,2	0,6	0,1	7,0	0,6	0,1	0,1	-	-	9,1	
URUGUAY	0,6	0,0	0,1	0,0	0,1	4,6	0,8	0,0	0,4	-	-	6,5	
ARGENTINIEN	9,9	1,1	0,9	5,6	2,9	93,3	4,8	1,4	1,0	1,1	-	122,0	
KOLUMBIEN	28,4	0,1	0,6	3,0	1,0	126,4	4,0	0,4	1,0	0,1	-	165,0	
ECUADOR	2,7	0,0	0,2	1,9	1,2	10,8	0,3	0,0	0,2	0,1	-	17,5	
PERU	5,7	0,1	0,5	0,9	0,6	16,4	0,5	0,3	0,2	0,0	-	25,3	
BOLIVIEN	0,6	0,0	0,1	0,3	0,9	11,3	0,1	0,2	-	-	-	13,5	
CHILE	7,5	0,1	0,0	0,1	0,4	23,1	0,3	0,2	1,9	0,1	-	33,8	
AMERIKA	ZUS.	272,0	65,7	18,8	160,3	40,6	4 314,4	237,6	45,5	195,3	17,0	5 367,1	
ZYPERN	0,4	0,4	0,5	1,2	1,5	9,8	0,3	0,2	6,5	0,1	-	20,8	
LIBANON	1,0	0,2	0,2	2,3	1,0	52,2	0,8	1,8	1,7	0,3	-	61,6	
ISRAEL	3,8	0,1	0,5	4,4	2 161,5	462,4	7,9	0,9	11,9	1,0	-	2 654,5	
JORDANIEN	1,9	1,2	0,2	1,9	2,9	36,0	4,1	1,1	1,7	0,2	-	51,3	
SYRIEN	0,6	0,5	0,3	1,1	0,5	7,2	0,5	0,2	42,3	0,1	-	53,3	
IRAK	7,0	1,5	0,5	6,3	0,2	246,8	2,2	1,1	1,0	0,7	-	267,3	
IRAN	5,5	0,8	0,3	3,8	2,1	315,7	1,6	0,6	1,3	1,0	-	332,7	
KUWAIT	5,4	90,8	3,8	5,1	2,0	97,2	2,9	0,9	1,3	0,3	-	209,9	
BAHRAIN	0,5	0,2	0,4	1,3	0,4	31,7	1,3	-	1,4	0,1	-	37,3	
KATAR	0,8	0,6	0,0	1,7	0,7	15,0	0,7	0,8	1,6	0,2	-	22,0	
SAUDI-ARAB	100,0	83,4	11,0	20,9	2,1	579,9	18,8	12,3	31,4	0,3	0,2	860,2	
JEMEN	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	43,9	0,0	0,2	0,7	0,0	-	45,9	
JEMEN DEM VR	0,2	0,2	-	0,2	0,1	0,5	0,0	-	0,0	-	-	1,2	
OMAN	0,5	0,5	0,0	0,6	0,1	16,7	0,6	0,0	0,7	0,1	-	20,0	
V.A. EMIRATE	22,8	5,6	2,2	3,2	1,5	198,7	1,8	0,6	2,0	0,3	-	238,7	
PAKISTAN	2,8	0,8	0,3	2,8	0,9	99,8	1,6	0,4	1,2	0,0	-	110,6	
BANGLADESCH	1,1	0,0	0,1	0,3	0,1	9,4	-	-	0,0	0,0	-	10,9	
AFGHANISTAN	0,1	-	-	-	0,1	4,3	-	-	-	-	-	4,5	
INDIEN	10,9	1,1	0,6	8,9	2,5	282,6	5,8	3,7	3,2	0,4	-	319,7	
NEPAL	0,2	0,0	0,0	-	0,0	0,5	0,0	-	-	-	-	0,7	
SRI LANKA	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	27,0	0,3	-	0,0	-	-	28,0	
BRMA	0,3	-	0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	-	0,0	-	-	2,0	
THAILAND	14,0	0,2	0,0	0,0	0,1	56,1	1,5	0,2	0,2	0,1	-	72,4	
LAOS	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1	
VIETNAM	0,0	-	-	-	0,1	1,0	0,0	-	0,1	-	-	1,2	
MALAYSIA	1,1	0,0	0,0	2,6	0,3	68,5	4,3	0,0	8,6	0,0	-	85,5	
SINGAPUR	5,1	0,2	0,4	4,7	0,7	236,7	12,6	3,2	7,0	2,9	-	273,5	
INDONESIEN	4,5	-	0,1	2,6	0,4	62,3	0,3	2,4	0,9	0,1	-	73,7	
PHILIPPINEN	3,3	0,1	-	1,2	0,0	53,5	0,2	2,9	1,3	0,0	-	62,4	
HONGKONG	15,3	7,2	2,9	6,1	2,0	368,0	6,1	0,7	3,9	2,3	-	414,6	

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDDIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VERSAND												
TONNEN												
NACH ENDDIEL- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ		STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA						
TAIWAN	5,4	0,0	0,4	1,2	0,8	73,6	1,1	0,2	2,5	0,0	-	85,2
JAPAN	49,0	9,7	3,5	17,5	9,9	618,8	6,7	9,8	21,6	0,2	-	746,7
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7
KORFA,S-	15,1	2,0	0,1	2,2	1,1	108,6	0,1	4,3	9,9	0,0	-	143,4
KOREA,N-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
CHINA	4,6	0,6	0,6	1,0	1,0	34,5	0,7	0,7	0,5	0,7	-	44,9
ASIEN ZUS.	284,0	208,0	29,2	105,6	2 196,9	4 221,4	84,9	49,1	166,6	11,7	0,2	7 357,6
AUSTRALIEN	4,0	0,1	0,2	1,6	2,5	250,0	0,3	0,1	0,4	0,0	-	259,3
NEUSEELAND	0,3	-	0,0	0,8	1,2	17,6	0,0	-	0,0	-	-	20,0
OZEANIEN AM	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
FIDSCHI	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,1
OZEANIEN BR	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	0,0
NEUKALEDON	0,1	0,0	-	0,0	-	-	0,0	0,1	-	0,0	-	0,2
POLYNES FR	0,2	-	-	0,2	-	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	0,7
VANUATU	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
PAPUA-NEUGUI	0,0	-	-	0,0	0,0	0,3	-	-	0,0	-	-	0,3
AUSTR.-OZ.ZUS.	4,7	0,1	0,2	2,6	3,7	268,1	0,4	0,2	0,5	0,1	-	280,6
INSGESAMT	860,1	351,0	89,5	712,6	2 541,4	11 435,0	558,2	151,1	805,2	78,0	0,2	17 582,3
EMPFANG												
TONNEN												
VON HERKUNFTS- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH ENDDIELFLUGPLATZ		STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA						
FINNLAND	12,2	1,5	0,9	4,7	3,0	12,3	3,9	0,9	4,6	1,8	-	45,6
SCHWEDEN	8,3	1,6	1,4	6,5	2,2	17,7	2,6	2,3	5,4	0,4	-	48,5
NORWEGEN	5,2	0,6	0,8	1,6	0,8	7,4	0,1	0,2	1,1	0,1	-	18,0
DAENEMARK	22,3	2,6	2,5	51,5	2,0	47,0	17,2	1,1	25,5	2,0	0,0	173,8
GR BRITANN	53,9	41,7	11,6	134,9	53,5	234,7	32,8	8,5	62,8	24,6	1,3	660,2
IRLAND	2,8	0,8	1,5	14,7	0,9	27,7	9,5	0,1	8,3	1,0	-	67,3
ISLAND	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0
NIEDERLANDE	11,7	0,3	0,9	2,0	1,4	11,8	1,4	0,1	4,2	8,7	-	42,4
BELGIEN	2,6	1,7	0,2	4,7	0,1	7,7	7,7	0,7	12,3	1,1	0,0	38,9
LUXEMBURG	0,0	-	0,0	0,3	-	-	0,2	0,0	0,0	0,7	-	1,4
FRANKREICH	52,3	8,0	4,6	42,8	6,8	97,8	16,7	5,7	37,3	20,4	0,1	292,6
SPANIEN	21,1	5,0	2,5	33,8	14,0	368,5	17,4	4,6	10,6	13,9	0,1	491,6
PORTUGAL	3,0	1,2	0,2	15,7	2,1	36,6	11,0	5,8	17,6	7,1	-	100,4
MALTA	0,9	0,0	-	4,8	0,3	1,5	0,6	0,9	2,1	0,1	-	11,3
GIBRALTAR	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
SCHWEIZ	9,8	0,4	1,1	12,1	6,4	22,6	10,9	0,5	26,0	6,0	0,0	95,7
OESTERREICH	1,5	1,6	0,1	7,5	0,9	27,5	2,5	1,3	7,1	3,1	-	53,2
ITALIEN	30,6	2,6	1,3	41,5	16,2	155,8	24,4	6,7	39,8	5,2	-	324,0
GRIECHENLAND	16,0	1,2	1,3	61,7	8,2	39,5	40,2	2,2	23,9	1,2	-	195,4
TUERKEI	13,4	8,2	6,0	73,1	33,0	81,2	36,3	5,5	25,8	10,7	-	293,0
JUGOSLAWIEN	0,7	3,0	0,2	2,3	0,4	74,9	9,2	2,0	5,8	1,5	-	100,2
UNGARN	2,1	0,1	0,3	0,8	0,3	5,0	1,3	0,1	1,6	0,1	-	11,6
TSSCHECHOSLOW	1,0	0,2	0,0	0,1	0,4	6,0	0,3	-	0,7	0,3	-	8,9
RUSSIEN	2,8	0,0	0,0	0,3	0,5	5,3	0,3	0,8	0,4	-	-	10,1
BULGARIEN	0,2	0,0	0,0	0,3	0,1	4,1	0,0	0,0	0,2	0,0	-	5,0
POLEN	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	4,4	0,0	0,1	0,4	0,2	-	5,8
SOWJETUNION	9,1	-	0,1	4,1	1,1	18,1	1,3	0,0	2,5	0,2	-	36,4
EUROPA ZUS.	283,8	82,3	37,7	522,1	154,7	1 315,2	247,5	50,1	326,0	110,4	1,6	3 131,4
LIBYEN	0,0	-	-	-	0,3	2,6	0,0	0,1	-	0,0	-	3,1
TUNESIEN	0,8	4,9	0,0	4,4	0,6	20,6	18,1	1,7	5,3	1,2	-	57,5
ALGERIEN	0,5	-	-	0,2	0,1	3,9	-	-	0,3	0,0	-	5,1
MAROKKO	1,9	0,8	0,3	4,5	0,3	15,4	0,9	1,6	1,8	0,5	-	28,0
MALI	0,5	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
SENEGAL	0,0	-	-	0,6	1,8	7,7	0,1	-	4,8	0,0	-	15,5
GAMBIA	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3
SIERRA LEONE	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0
LIBERIA	0,0	-	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,1
ELFENBEIN-K	4,6	0,0	0,0	5,7	0,0	4,7	0,0	-	-	-	-	0,7
OBERVOLTA	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	0,0	-	15,1
GHANA	-	-	0,0	0,0	0,6	0,2	-	-	-	-	-	1,0
TOGO	0,4	-	0,0	0,0	0,0	0,2	-	-	0,5	0,0	-	1,3
BENIN	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	0,4
NIGERIA	1,6	3,0	0,3	2,9	1,1	4,4	0,4	0,5	0,5	0,1	-	14,9
KAMERUN	0,1	-	-	-	0,2	-	0,2	-	0,1	-	-	0,6
ZENT AF REP	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
GABUN	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
ZAIRE	0,0	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,0
ANGOLA	-	0,2	-	-	-	-	0,0	-	0,3	-	-	0,4
AEgypten	6,9	1,8	-	9,0	1,9	39,6	4,2	0,1	9,2	0,2	-	72,8
SUDAN	0,0	-	0,0	-	0,1	1,1	-	-	0,5	0,0	-	1,9
SCHSUTUTI	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
AEthiopien	0,2	-	-	0,0	0,2	16,5	0,3	-	-	-	-	17,2
SOMALIA	1,1	-	-	-	0,0	0,4	-	-	-	-	-	1,5
UGANDA	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	2,6
KENIA	16,7	0,1	0,0	0,5	5,7	599,4	1,0	-	1,4	-	-	624,8
TANSANIA	0,0	-	0,1	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,4
SAMBIA	0,4	-	-	0,0	0,0	0,3	-	-	-	-	-	0,8
MALAWI	0,2	0,2	0,1	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,7
MOSAMBIK	-	-	-	-	0,2	0,0	-	-	-	-	-	0,0
MADAGASKAR	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
SIMBABWE	0,7	-	0,3	0,5	0,2	1,4	-	-	0,3	-	-	0,0
MAURITIUS	0,0	0,0	-	1,2	0,0	2,6	0,0	3,2	-	-	-	3,4
SUEDAFRIKA	61,0	2,1	0,6	23,5	32,6	197,8	15,5	1,9	35,6	29,0	-	399,6
SESCHELLEN	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
AFRIKA ZUS.	97,8	13,1	1,8	53,5	48,7	920,6	40,8	9,0	60,5	31,1	-	1 276,7

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR JAN. 1983

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VON HERKUNFTS- LAND	EMPFANG											INSGESAMT
	TONNEN											
	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	MUE	MUC	BER	UEB	
KANADA	11,0	5,8	8,8	9,7	7,6	109,8	18,7	3,1	13,3	3,7	-	191,5
VER STAAT O	101,9	90,2	24,5	183,1	36,4	2 348,2	113,7	41,6	210,5	16,9	0,1	3 169,1
VER STAAT W	20,4	32,7	3,5	17,2	25,0	674,7	27,4	7,0	64,5	4,9	-	877,3
MEXIKO	2,7	5,0	0,3	0,2	0,5	69,3	0,5	0,3	0,6	0,0	-	79,6
GUATEMALA	0,0	0,6	0,0	0,0	-	3,8	-	-	-	-	-	4,5
HONDURAS	0,0	0,5	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,5
BAHAMAS	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
BELIZE	0,0	-	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-	-	0,2
EL SALVADOR	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
COSTA RICA	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1
PANAMA	0,1	-	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1
JAMAICA	0,0	-	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-	-	0,2
HAITI	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	0,2
WESTINDIEN	0,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,0	-	0,4
GUADELOUPE	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
ARUBA	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
CURACAO	0,1	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,1
DOMINIK REP	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	0,1	-	0,1
TRINID.U.TOB	0,0	-	-	-	0,0	0,1	-	0,5	0,0	-	-	0,6
KUBA	0,0	-	-	-	1,0	10,0	-	-	0,0	-	-	11,0
VENEZUELA	0,9	-	0,0	3,3	0,6	13,0	0,6	-	0,9	0,0	0,0	19,4
GUYANA	-	-	-	0,3	-	0,1	-	-	-	-	-	0,4
BRASIL IEN	58,4	1,8	0,5	12,2	5,5	120,8	30,3	7,7	7,0	1,9	-	246,3
PARAGUAY	0,0	-	0,0	0,0	0,1	17,1	0,0	0,0	0,3	-	-	17,5
URUGUAY	3,5	2,0	0,5	8,5	0,7	47,6	14,4	0,1	8,1	0,1	-	85,6
ARGENTINIEN	4,1	0,3	1,0	0,1	2,3	54,4	1,4	0,9	0,4	0,1	-	65,0
KOLUMBIEN	22,6	0,0	0,8	11,0	0,3	272,3	0,3	1,1	6,9	0,4	-	315,6
ECUADOR	0,3	0,0	0,1	0,1	0,2	1,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	2,8
PERU	4,2	0,1	0,1	0,6	2,9	5,8	0,2	0,1	0,9	1,3	-	16,3
BOLIVIEN	0,4	0,0	-	0,0	0,1	0,7	0,0	-	0,0	0,3	-	1,6
CHILE	21,9	0,2	0,0	3,4	0,3	18,0	0,2	0,0	0,3	0,0	-	44,3
AMERIKA ZUS.	253,0	139,4	40,1	250,1	83,6	3 768,1	209,8	62,6	313,9	29,9	0,1	5 150,7
ZYPERN	0,0	0,0	1,7	1,8	0,4	5,6	0,0	-	0,1	-	-	9,6
LIBANON	0,4	0,0	-	0,3	0,1	8,3	0,0	-	0,0	0,1	-	9,2
ISRAEL	5,0	3,0	0,2	9,8	2 549,4	324,0	8,4	3,8	7,7	2,4	-	2 913,8
JORDANIEN	0,4	0,0	-	0,1	0,5	1,3	-	0,1	1,3	-	-	3,8
SYRIEN	7,3	0,0	-	0,4	0,4	2,2	-	-	5,1	0,1	-	15,4
IRAK	1,3	0,1	-	0,1	3,5	40,6	0,1	-	0,7	-	-	46,5
IRAN	13,4	0,0	0,0	0,0	0,8	8,4	3,4	0,0	5,3	0,1	-	31,6
KUWAIT	0,4	-	0,0	0,1	0,5	14,5	0,1	0,1	0,1	-	-	15,8
BAHRAIN	0,0	0,0	-	0,0	-	0,6	0,1	-	0,0	-	-	0,7
KATAR	0,0	-	0,0	0,0	0,1	1,9	0,1	0,0	0,0	-	-	2,2
SAUDI-ARAB	2,5	0,8	0,1	2,0	0,8	21,1	0,9	1,2	3,1	0,2	-	32,7
JEMEN	0,2	-	-	0,0	0,1	0,3	-	-	0,2	0,0	-	0,7
JEMEN DEM VR	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
OMAN	-	-	-	-	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,6
V.A.EMIRATE	4,1	0,7	0,0	3,8	2,5	26,2	8,7	2,6	25,5	0,1	-	74,2
PAKISTAN	61,1	0,1	2,0	42,6	6,7	83,5	29,2	2,0	6,3	1,4	-	234,9
BANGLADESCH	2,0	-	-	3,6	0,1	4,2	0,6	-	-	0,0	-	10,4
AFGHANISTAN	0,4	0,3	-	-	0,1	5,0	0,2	-	-	-	-	5,8
INDIEN	66,7	8,9	17,0	100,5	25,8	324,3	36,6	14,4	35,1	6,4	-	633,9
NEPAL	0,6	0,0	-	0,8	0,5	4,1	0,0	0,0	0,0	0,1	-	6,3
SRI LANKA	5,4	-	0,1	1,4	0,4	16,7	2,3	0,1	1,0	0,0	-	27,2
BIRMA	-	-	-	-	0,1	0,9	-	-	-	-	-	0,9
THAILAND	28,0	4,0	2,0	25,0	4,1	154,7	18,0	5,5	13,5	3,8	-	258,4
MALAYSIA	1,0	0,0	0,6	0,2	0,5	54,2	0,1	1,8	1,5	0,0	-	60,0
SINGAPUR	6,4	9,3	2,7	15,9	2,2	144,6	27,3	1,7	14,4	3,9	-	228,4
INDONESIEN	1,4	0,2	0,4	2,0	1,3	9,5	0,8	0,0	0,3	0,3	-	16,2
PHILIPPINEN	2,3	0,0	0,0	7,0	1,1	39,1	2,7	1,9	4,5	0,0	-	58,6
HONGKONG	132,7	12,9	4,3	89,5	14,0	285,5	76,4	18,8	62,3	24,3	-	720,7
TAIWAN	6,8	1,6	0,5	5,4	2,2	61,5	3,6	3,1	5,5	3,1	0,0	93,4
JAPAN	120,3	22,7	9,4	116,6	19,9	307,4	22,6	16,0	46,9	25,6	0,1	707,5
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
KOREA,S-	12,4	0,8	1,2	11,0	1,3	63,7	11,5	2,6	17,0	6,3	0,1	127,9
CHINA	3,6	0,2	0,2	0,6	1,8	12,2	0,2	1,5	0,5	0,1	-	20,9
ASIEN ZUS.	486,0	65,7	42,5	440,5	2 641,4	2 026,3	254,0	77,3	258,0	78,2	0,2	6 370,0
AUSTRALIEN	1,0	0,5	0,1	0,6	1,2	20,3	0,6	1,4	2,5	1,0	-	29,3
NEUSEELAND	0,2	0,2	0,0	0,8	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,2	-	3,9
OZEANIEN BR	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
PAPUA-NEUGUI	-	-	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,2
AUSTR.-OZ.ZUS.	1,2	0,8	0,2	1,5	1,2	22,7	0,6	1,4	2,6	1,2	-	33,3
INSGESAMT	1 121,6	301,3	122,4	1 267,7	2 929,6	8 052,9	752,6	200,5	960,9	250,8	1,9	15 962,2

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand Januar 1983*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt
	Inland	europäischen Ausland	außer- europäischen Ausland	Ausland Zusammen	
Hamburg	242,8	86,3	55,1	141,4	384,2
Hannover	130,8	26,3	7,6	33,9	164,7
Bremen	90,1	16,9	6,7	23,6	113,7
Düsseldorf	46,8	85,2	51,4	136,6	183,4
Köln/Bonn	272,8	35,7	34,1	69,8	342,6
Frankfurt	438,6	166,9	402,7	569,6	1 008,2
Stuttgart	172,7	50,9	26,5	77,4	250,1
Nürnberg	153,4	29,6	8,4	38,0	191,4
München	272,6	48,9	47,6	96,5	369,1
Berlin (West) .	311,2	27,0	8,5	35,5	346,7
Insgesamt ...	2 131,8	573,7	648,6	1 222,3	3 354,1

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

Für die Eisenbahnen, die öffentlichen Schienenverkehr betreiben (Deutsche Bundesbahn, nichtbundeseigene Eisenbahnen), werden monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen (Personen- und Güterverkehr) und Verkehrseinnahmen veröffentlicht.

Im Jahresbericht werden — neben tiefer gegliederten Ergebnissen — Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen; ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach Beschäftigungsverhältnis und betrieblichem Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Monatsbericht enthält Zahlen über den Linienverkehr der Großunternehmen (mit jährlichen Einnahmen aus dem Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM). Zusätzlich werden vierteljährlich Zahlen über den Linien- und Gelegenheitsverkehr aller Unternehmen (ohne den Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen) veröffentlicht.

Im Jahresbericht sind neben den vollständigen Leistungsdaten (beförderte Personen, Personen-Kilometer, Wagen-Kilometer, Einnahmen) auch Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr einschl. Fahrzeugbestände und deren Platzangebot enthalten.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen.

3.S: Sonderbeiträge

In mehrjährigen Abständen werden Veröffentlichungen über den Güternahverkehr herausgegeben.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzollstellen sowie den Güterverkehr an ausgewählten Schleusen.

In dem Jahresbericht wird der Güterverkehr nach Verkehrsbezirken aufgliedert. Außerdem werden Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal und der Bestand an Seeschiffen nachgewiesen. Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969
Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 90 94/95, erhältlich.